

Medienspiegel der Bauhaus-Universität Weimar im Juli 2012

Inhaltsverzeichnis

Universität / fachübergreifend	ab Seite 11
Fakultät Architektur	ab Seite 25
Fakultät Bauingenieurwesen	ab Seite 31
Fakultät Gestaltung	ab Seite 35
Fakultät Medien	ab Seite 39

Top-Themen des Monats

summaery 2012	ab Seite 1
Heike Hanadas Entwurf des neuen Bauhaus-Museums	ab Seite 8

Top-Beiträge des Monats

Vending Machine Art Project Converts Euros Into Bitcoins	Seite 17
Artikel über den Bitcoin-Automaten auf der summaery BETABEAT	

Frau von Welt	Seite 24
Portrait der Produktdesignerin und Bauhaus-Alumna Gesa Hansen ELLE	

Förderpreis Dornburger Zement	Seite 31
Ehrung zweier Abschlussarbeiten von Absolventen des F.A. Finger-Institutes beton	

Das Tier sind wir	Seite 40
Interview mit Markus Krajewski, Professor für Mediengeschichte, über Moby Dick Frankfurter Allgemeine Zeitung	

Ins Herz der Sinne	Seite 42
Artikel über das neue UNICATO-Design »red dot« von Patrick Richter PAGE Online	

summaery 2012

Medium: Deutsche BauZeitschrift
http://www.dbz.de/artikel/dbz_Termine_DBZ_7_12_1446094.html

Datum: 01.07.2012

Termine DBZ 7/12

[...] 12. bis 15.07.2012

Weimar summaery 2012

www.uni-weimar.de/summaery

Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar. Eröffnung 12. Juli 2012, 16 Uhr vor dem Hauptgebäude. [...]

Medium: Weimar.de
[http://www.weimar.de/index.php?id=1261&tx_wrmevents_wrm_events\[event\]=83806](http://www.weimar.de/index.php?id=1261&tx_wrmevents_wrm_events[event]=83806)

Datum: 01.07.2012

summaery2012 - Die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar: In einer rasanten Jahresschau verwandeln die Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar vom 12. bis 15. Juli 2012 den Campus und die Stadt Weimar in eine lebendige Bühne.

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien - unsere Fakultäten öffnen vier Tage lang ihre Türen, zeigen in Ausstellungen, Installationen, Modellen, Performances und Filmpräsentationen die Arbeiten des aktuellen Studienjahres und geben einen spannenden Einblick in das Fächerspektrum der Universität. **Unter Federführung der Fakultät Bauingenieurwesen fordert in diesem Jahr erstmals der »Preis der summaery2012« dazu auf, in freien Projekten und Semesterarbeiten das Thema »BRÜCKENSCHLAG« neu zu erschließen.**

Medium: myscience
http://www.myscience.de/wire/sommerzeit_ist_summaery_zeit-2012-uni-weimar

Datum: 04.07.2012

Sommerzeit ist summaery-Zeit

Die Bauhaus-Universität Weimar feiert vom 12. bis 15. Juli 2012 den Höhepunkt des laufenden Studienjahres mit ihrer Jahresschau »summaery2012«. In zahlreichen Ausstellungen, Präsentationen und Veranstaltungen zeigen die vier Fakultäten die aktuellen Projekte, Studierenden- und Abschlussarbeiten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien.

In diesem Jahr hat die Fakultät Bauingenieurwesen die Federführung über das Großereignis der Hochschule übernommen und die Jahresschau unter das Motto »Brücken schlagen« gestellt. **Eine Premiere bildet der zum ersten Mal ausgelobte »Preis der summaery2012«, der am Sonntag, 15. Juli 2012, um 14 Uhr übergeben wird.** Die Auslober suchen Projekte und Semesterarbeiten, die besondere Brücken schlagen und sehr interdisziplinär, international, praxisbezogen, wissenschaftlich, gesellschaftlich relevant oder aktuell sind und möchten diese würdigen. [...]

Medium: TLZ (We 3, 1/6 Spalte)
Datum: 04.07.2012

Pläne für Stadt der Zukunft

Ihre Visionen für die Schwanseestraße stellen Urbanistik-Studenten heute, 15.30 Uhr, im Institut für Europäische Urbanistik, Belvederer Allee 5, vor. Die Studenten stammen aus den USA, China, Russland, Lettland und Deutschland. **Nach der Präsentation werden die Ergebnisse vom 12. bis 15. Juli zur Jahresschau »summaery« im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar zu sehen sein.**

Medium: TA
<http://weimar.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/kultur/detail/-/specific/Jahresschau-der-Bauhaus-Universitaet-Weimar-naht-1271204158>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Jahresschau-der-Bauhaus-Universitaet-Weimar-naht-1271204158>
Datum: 07.07.2012

Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar naht

Die Bauhaus-Universität Weimar feiert vom 12. bis 15. Juli 2012 den Höhepunkt des laufenden Studienjahres mit ihrer Jahresschau »summaery2012«. In zahlreichen Ausstellungen, Präsentationen und Veranstaltungen zeigen die vier Fakultäten die aktuellen Projekte, Studierenden- und Abschlussarbeiten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien.

In diesem Jahr hat die Fakultät Bauingenieurwesen die Federführung über das Großereignis der Hochschule übernommen und die Jahresschau unter das Motto »Brücken schlagen« gestellt. **Eine Premiere bildet der zum ersten Mal ausgelobte »Preis der summaery2012«, der am Sonntag, 15. Juli 2012, um 14 Uhr übergeben wird.** Die Auslober suchen Projekte und Semesterarbeiten, die besondere Brücken schlagen und sehr interdisziplinär, international, praxisbezogen, wissenschaftlich, gesellschaftlich relevant oder aktuell sind und möchten diese würdigen. [...]

Medium: Ingenieurkammer Thüringen
<http://www.ikth.de/aktuelles/kalender/1-bauwesen/333-summaery2012-die-jahresschau-der-bauhaus-universitaet-weimar>
Datum: 08.07.2012

summaery 2012 - Die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar

Die Bauhaus-Universität Weimar lädt herzlich dazu ein, vom 12. bis 15. Juli 2012 in ihrer Jahresschau »summaery 2012« die besten Arbeiten und Projekte des aktuellen Studienjahres zu entdecken.

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien - unsere Fakultäten öffnen vier Tage lang ihre Türen und zeigen in Ausstellungen, Installationen, Modellen, Performances und Filmpräsentationen die Arbeiten des aktuellen Studienjahres. **Unter Federführung der Fakultät Bauingenieurwesen fordert in diesem Jahr erstmals der »Preis der summaery2012« dazu auf, in freien Projekten und Semesterarbeiten das Thema »Brückenschlag« neu zu erschließen. [...]**

Medium: designmadeingermany
<http://www.designmadeingermany.de/2011/43954/>
Datum: 09.07.2012

Summaery 2012 – Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar

Die Bauhaus-Universität Weimar feiert vom 12. bis 15. Juli 2012 den Höhepunkt des laufenden Studienjahres mit ihrer Jahresschau »summaery2012«. In zahlreichen Ausstellungen, Präsentationen und Veranstaltungen zeigen die vier Fakultäten aktuelle Projekte, Studierenden- und Abschlussarbeiten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien. Einer der Höhepunkte sind die Ausstellungen der Studierenden in den Studiengängen Freie Kunst, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation. Die Abschlussarbeiten der Produktdesignerinnen und -designer können im ehemaligen Van-de-Velde-Atelier in den Räumen der Fakultät Gestaltung bestaunt werden.

Die Nacht zum Tag machen die Fakultäten Gestaltung und Medien mit ihren Präsentationen des Bewegtbildes: jeweils Freitag und Samstag ab 22 Uhr zeigen die Studierenden im Rahmen des »Sommernachtstape« und der »medienrolle« im Audimax der Universitätsbibliothek ihre Kurzfilme und Animationen. [...]

Medium: TA
<http://weimar.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/leben/detail/-/specific/Weimarer-Absolventen-stellen-Projekte-bei-Summaery-2012-vor-762013194>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Weimarer-Absolventen-stellen-Projekte-bei-Summaery-2012-vor-762013194>
Datum: 09.07.2012
Autor: Thomas Müller

Weimarer Absolventen stellen Projekte bei Summaery 2012 vor

Die "Summaery 2012" lädt vom 12. bis 15. Juli zum Besuch auf den Weimarer Campus und weit darüber hinaus ein. Hier werden einige Projekte der Abschlussarbeiten der Universität Weimar vorgestellt - beispielsweise die Entwicklung eines neuartigen Informationssystems für Touristen. [...]

Im interdisziplinären Projekt "Zeitmaschinen" haben Informatiker und Gestalterinnen eine App entwickelt und designt, also ein Anwendungsprogramm für Mobiltelefone ("Smartphones"). Die App "Vademecum" erkennt durch den integrierten virtuellen Kompass und eine innovative Zeigemetapher Sehenswürdigkeiten Weimars und gibt blitzschnell Informationen zu Gebäuden und deren Geschichte.

Dieses Informationssystem haben Jelena Djokic, Lu Jin, Sabine Schulz und Michael Hengst aus den Studiengängen Mediengestaltung, Medieninformatik und Visuelle Kommunikation in gemeinsamer Arbeit entwickelt. Die Idee dazu lieferte der Weimarer Architekt Dietmar Gummel. Er bat die Studenten, von ihm gesammelte geografischen Daten in eine interaktive App zu verwandeln. [...]

Medium: TA (We 3, 1/3 Seite, Bild)
TLZ (We 3, ¼ Seite, Bild)
Datum: 10.07.2012

Bauforschung und Hygiene-Design: Jahresschau der Bauhaus-Universität (3):

»Summaery2012« lädt Donnerstag bis Sonntag zum Besuch auf den Campus und in die Stadt. Wir stellen einige Projekte vor. Heute geht es um das Material Bambus und um Infektionsgefahren in Krankenhäusern

Die »Summaery2012«, die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar, zeigt vom 12. bis 15. Juli die aktuellen Projekte aus den Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien. Vorab stellen wir insgesamt acht Arbeiten vor: [...]

Bambus als Baumaterial zu erforschen, ist in dessen Herkunftsländern wie China, Kolumbien oder Indien schon Alltag, in Europa aber noch Neuland. Daher machten sich zwei Masterstudenten des Bauingenieurwesens auf den Weg, sich damit zu beschäftigen.

Ihr Ziel: Bambus mit Beton zu kombinieren und so zu einer tragfähigen Konstruktion werden zu lassen. »Bambus wächst wahnsinnig schnell, ist ziemlich leicht und elastisch, dabei aber trotzdem sehr belastbar«, erklärt Donata Trost die Vorteile für das Projekt »Bamboo Concrete«. Diese Eigenschaften sollen bei ihrem experimentellen Verbundbauteil zum Tragen kommen: Der Bambus übernimmt auftretende Zugspannungen, der Beton den Druck. [...]

Medium: Designlines

http://www.designlines.de/newcomer/Rundgaenge-2012_2601755.html

Datum: 11.07.2012

Termine: Rundgänge 2012

Semesterende, Ferienanfang und Anlass für die jährliche Leistungsschau: Die deutschen Kunst- und Designhochschulen öffnen ihre Pforten und laden alle, die wissen wollen was mit ihren Steuergeldern passiert zur Inventur. Außerdem gibt es Einblick in die Werkstätten, Vorträge, Diplompräsentationen und mit Sicherheit das ein oder andere kalte Hopfengetränk. Die wichtigsten Termine der kommenden Woche haben wir zusammengetragen, mehr Informationen gibt es unter den Links auf den Seiten der betreffenden Hochschulen. [...]

Bauhaus Universität Weimar: summaery 2012, 12. bis 15. Juli [...]

Medium: TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Jahresschau-der-Bauhaus-Universitaet-Weimar-startet-Donnerstag-698811395>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Jahresschau-der-Bauhaus-Universitaet-Weimar-startet-Donnerstag-698811395>

Datum: 11.07.2012

Autor: Thomas Müller

Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar startet Donnerstag

Die "Summaery2012", die Jahresschau der Bauhaus-Universität Weimar, zeigt vom 12. bis 15. Juli die aktuellen Projekte aus den Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien. Vorab stellen wir insgesamt acht Arbeiten vor: Prototypen für den Hausbau in Äthiopien.

Konstruktive Techniken auf der Basis von Wandteilen aus gepresstem Stroh erproben derzeit Bachelor-Studenten der Fakultät Architektur unter Leitung von Professor Bernd Rudolf. Das Projekt "Creativ.Campus - Welcome to Africa" ist Teil einer Kooperation mit dem Äthiopischen Architektur-Institut in Addis Abeba, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)

gefördert wird. Zur "Summaery" werden vier experimentelle Pavillons auf dem Campus realisiert. [...]

Medium: TLZ (Th 2, 1/8 Seite)
Datum: 12.07.2012

Schaufenster der Uni: Weimarer Hochschule lädt vier Tage zur »summaery 2012«

Sommerzeit ist summaery-Zeit: Die Bauhaus-Universität Weimar feiert von heute an bis zum 15. Juli den Höhepunkt des Studienjahres mit ihrer Jahresschau »summaery 2012«. In zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen zeigen die vier Fakultäten aktuelle Projekte, Studierenden- und Abschlussarbeiten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien.

In diesem Jahr hat die Fakultät Bauingenieurwesen die Federführung über die Jahresschau übernommen und sie unter das Motto »Brücken schlagen« gestellt. Zum ersten Mal ausgelobt wurde der »Preis der summaery«, der am Sonntagnachmittag überreicht wird. [...]

Medium: TLZ (Ku 1, 1/8 Spalte)
Datum: 12.07.2012

"summaery" vergibt Preis

Die Bauhaus-Universität Weimar präsentiert von heute bis Sonntag ihre Jahresschau »summaery«. Die vier Fakultäten zeigen aktuelle Projekte, Studierenden- und Abschlussarbeiten aus Architektur und Bauingenieurwesen. Eine Premiere bildet der zum ersten Mal ausgelobte »Preis der summaery2012«, der am Sonntag, 14 Uhr, übergeben wird. [...]

Medium: TLZ (We 5, ½ Seite, Bild)
TA (We 4, 1/3 Seite, Bild)
Datum: 12.07.2012

Labore öffnen Tore: »Summaery 2012«-Auftakt am heutigen Nachmittag

Die Bauhaus-Universität lädt ein zur Jahresschau: Die »Summaery 2012« wird heute Nachmittag vor dem Hauptgebäude eröffnet. Sie hat heute 16 bis 20 Uhr, morgen und Samstag 14 bis 20 Uhr sowie Sonntag 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Offiziell eröffnet wird sie heute um 16 Uhr an der mobilen Bühne »Rolling.Stage.Solar« vor dem Hauptgebäude. Rund um dieses findet ab 19 Uhr auch das große Eröffnungsfest statt. Auf der Freifläche zwischen den Van-de-Velde-Gebäuden stehen temporäre Bauten. Weitere Höhepunkte sind die Ausstellung der Produktdesigner im Van-de-Velde-Atelier. Die Labore der Fakultät Medien öffnen morgen ihre Tore. Anschließend findet bis 22 Uhr die »Open Lab Night« statt. [...]

Medium: Monopol
<http://www.monopol-magazin.de/artikel/20105616/Wohin-am-Wochenende-.html>
Datum: 13.07.2012

Wohin am Wochenende?: Charline von Heyl in Nürnberg, Wangechi Mutu in Baden-Baden, Sinnliches in der Kunsthalle Kiel, Rundgänge an den Kunsthochschulen, "Ostrale" in Dresden, "Extra Large" in Monaco

[...] Rundgänge an Kunsthochschulen

An den Kunsthochschulen in Dresden und Leipzig werden am Freitag um 19 Uhr die Diplomausstellungen 2012 eröffnet. Rund 100 Diplomanden aus vier Studiengängen zeigen darin ihre Abschlussarbeiten. Im Dresdner Akademiegebäude sind vor allem groß angelegte räumliche Ensembles zu sehen. An der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst dominieren bei den Arbeiten von 47 Diplomanden Grafik und Fotografie. Auch an weiteren Kunsthochschulen finden an diesem Wochenende Jahresausstellungen statt: Berlin-Weißensee und Universität der Künste Berlin, Braunschweig, Karlsruhe, Kassel, Köln sowie an den Kunstakademien in München, Nürnberg, Karlsruhe, Stuttgart und der Bauhaus-Universität Weimar. [...]

Medium: TA (We 3, 1/3 Seite, Bild)

TLZ (We 1, ¼ Seite, Bild)

Datum: 13.07.2012

Autor: Thorsten Büker

Vier Tage mit vier Fakultäten: Zum Auftakt der Jahresschau der Bauhaus-Universität »Summaery« gab es viele Wort und eine Flucht vor dem Regen. Der Rektor Prof. Karl Beucke nannte die Uni einen Teil der Stadt und will die Kooperationen ausbauen

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien die vier Fakultäten der Bauhaus-Universität öffnen vier Tage lang ihre Türen. Gestern fand der Auftakt der »Summaery 2012« statt. Die Jahresschau wurde in diesem Jahr federführend von Bauingenieuren ausgerichtet. Neu der Preis der »Summaery 2012«: Der Wettbewerb forderte dazu auf, in freien Projekten und Semesterarbeiten das Thema »Brückenschlag« zu erschließen sei es mit internationalem oder fachübergreifendem Bezug, im Wortsinn oder frei interpretiert. Studierende hätten sich mit 37 Projekten beworben, 14 davon seien in die enge Auswahl gekommen, sagte Professor Jörg Hildebrand von der Fakultät Bauingenieurwesen. Der Preis soll am Sonntag verliehen werden und ist mit insgesamt 1700 Euro dotiert.

Der Rektor Professor Karl Beucke betonte zur Eröffnung vor dem Hauptgebäude, dass die Universität ein Teil der Stadt sei und die vielfältigen Kooperationen ausgebaut würden. [...]

Medium: TLZ (We 4, 1/3 Seite)

Datum: 13.07.2012

Speiseschrank, Toiletten und Medienkunst: Summaery-Höhepunkte im Überblick

»Summaery2012« heißt die Jahresschau der Bauhaus-Universität, die gestern eröffnet wurde. 200 Projekte von Studierenden sind dabei bis zum Sonntag zu besichtigen. Gestern haben die vier Fakultäten der Hochschule auf Höhepunkte aufmerksam gemacht. [...]

Jeder dritte Mensch auf der Erde hat keinen Zugang zu adäquaten Sanitäreinrichtungen. iPiT möchte einen Beitrag leisten, um die Lebensumstände dieser Menschen zu verbessern und die Umwelt schützen. Die iPiT ist eine Trockentrenntoilette, die für eine Stadt in der Mongolei durch ein Team der Bauhaus-Universität entwickelt wurde. [...]

»rolling.stage.SOLAR«: In dem Projekt entstand vor dem Hauptgebäude für die summaery 2012 eine Bühne mit einer leichten Dachkonstruktion aus PVC-Folienkissen. Die Studenten organisierten alle notwendigen Bauteile im Team und führten alle Holzarbeiten sowie die

Errichtung der Dachkonstruktion selbst durch. Innerhalb eines Semesters war das Team in der Lage, ein siegreiches Wettbewerbsprojekt zu entwickeln und in Eigenregie zu errichten. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Spalte)
Datum: 16.07.2012

Brückenschlag für beste Uni-Projekte: Preisverleihung zur Summaery

Marcel Karnapke von der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität ist der erste Gewinner des Preises »Brückenschlag«. Der von der Fakultät Bauingenieurwesen ausgeschriebene Preis zur »Summaery 2012« wurde gestern im Uni-Hauptgebäude verliehen.

Kanapke beschäftigte sich in seiner Bachelorarbeit »Vergangenheit berührt Gegenwart« mit frühgeschichtlichen Felszeichnungen und den Möglichkeiten, diese per 3D-Druck für die Archäologie fassbar zu machen. [...]

Einen Sonderpreis erhielt das »Port Magazin« der Studierenden an der Bauhaus-Uni. [...]

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/29-jaehriger-Spreewaelder-gewinnt-Preis-der-Bauhausuni-Weimar-2023974658>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/29-jaehriger-Spreewaelder-gewinnt-Preis-der-Bauhausuni-Weimar-2023974658>
Datum: 19.07.2012
Autor: Holger Wetzel

29-jähriger Spreewälder gewinnt Preis der Bauhausuni Weimar

Der Medienstudent Marcel Karnapke erstellt dreidimensionale Modelle von frühgeschichtlichen Felsenzeichnungen. Dafür bekam er den Preis der "Summaery". Sein Projekt stellt er an der Haußknechtstraße aus.

Stiere, Tänzer und andere Figuren, die vor 5000 Jahren in den Sandstein der italienischen Alpen geritzt wurden, haben an der Bauhaus-Universität Doppelgänger aus Kunststoff bekommen. Im Unterschied zu den Felsenreliefs kann man die Weimarer Figuren in der Hand halten, wie es Marcel Karnapke am Mittwoch tat. "Anfassen ist erlaubt", sagte er.

Der 29-jährige Mediengestalter, der aus dem Spreewald stammt, hat mit seinem Projekt "Vergangenheit berührt Gegenwart" den "Brückenschlag" gewonnen. Der Preis der Uni-Jahresschau "Summaery" wurde am Sonntag verliehen. [...]

Heike Hanadas Entwurf des neuen Bauhaus-Museums

Medium: Mitteldeutsche Zeitung
<http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1341418281638>
Datum: 09.07.2012
Autor: Christian Egener

Bauhaus-Museum: Glashaus im Garten aus Stein

So wie es im Modell aussieht, könnte es dann doch gelingen: die räumliche und geistige Vermittlung zwischen Klassischer Moderne und NS-Klassizismus. Zwischen dem Erbe des 1919 in Weimar gegründeten Bauhauses, das bis 2015 sein großzügig vom Bund gefördertes Museum in der Klassikerstadt erhalten soll, und dem von 1937 an zwischen Bahnhof und Stadtmitte angelegten Gauforum - eine wuchtige Hinterlassenschaft des "Dritten Reiches". [...] Glas, Licht, Wasser: Es ist eine unaufdringliche, gleichermaßen in Richtung Bauhaus, Forum und Weimarahallenpark vermittelnde Baugestalt, die Heike Hanada inszeniert. Ein Denkraum und steinerner Garten. **Hanada, die in Berlin studierte und von 1999 bis 2006 an der Bauhaus-Universität Weimar tätig war, gründete ihr Architekturbüro 1994 in Tokio.** Ein Ort, den man als Resonanzraum ihres Entwurfes zu spüren meint. [...]

Medium: Deutschlandradio Kultur
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/fazit/1807451/>
Datum: 09.07.2012
Autorin: Blanka Weber

Ein schlichtes Gebäude für die Bauhaus-Kunst: Das Neue Bauhaus-Museum in Weimar soll 2015 fertig sein

Zwischen Nazi-Architektur, Weimarer Klassik und Plattenbauten soll das Neue Bauhaus-Museum stehen. Nach mehreren Ausschreibungsrunden erhielt der funktionale Entwurf der Berliner Architekten Heike Hanada und Benedict Tonon den Zuschlag. [...]

Heike Hanada hat bereits in Weimar gearbeitet und gelebt. Sie unterrichtete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bauhaus-Universität. Zurückgekommen ist sie nun mit klaren Vorstellungen eines Gebäudes, das sich der Finanzgrenze von 22 Millionen unterordnen will und doch durch Funktionalität bestechen möchte. [...]

Medium: TA (We 1, ½ Spalte)
Datum: 09.07.2012
Autor: Michael Helbing

Der Tag der Entscheidung

[...] Es spricht, diesen Blick in die Glaskugel wagen wir mal, viel für eine »Weimarer Lösung«: Johann E. Bierkandts neun einzelne Pavillons, die unterirdisch verbunden sind. Nicht nur Museums-Generaldirektor Wolfgang Holler ließ einige Sympathien dafür erkennen.

Bierkandt machte sein Diplom an der Bauhaus-Universität und lebt jetzt wieder in Weimar. Das hätte den gewiss unwiderstehlichen Charme, dass alle Besserwisser direkt beim Architekten klingeln könnten.

Medium: TLZ (Titel, ¼ Seite, Bild)
Datum: 10.07.2012
Autor: Wolfgang Hirsch

Museum fürs Bauhaus folgt klarer Linie

Die Berliner Architekten Heike Hanada und Benedict Tonon errichten das neue Bauhaus-Museum in Weimar. Das gab Kulturminister Christoph Matschie (SPD) gestern bekannt. [...] **Heike Hanada, inzwischen Professorin in Potsdam, lehrte von 1999 bis 2006 an der Bauhaus-Universität Weimar.**

Medium: TLZ (We 1, 2/3 Seite, Bilder)
Datum: 10.07.2012
Autoren: Thorsten Büker und Holger Wetzell

Den Quantensprung geschafft: Ein Kubus mit Glashülle: Berliner Architekten gewinnen Wettbewerb fürs neue Bauhaus-Museum

Ein starker Solitär, dessen Fassade nun nicht mehr aus weißem poliertem Beton mit einer Rillenstruktur besteht, sondern aus schmalen, horizontalen Glasstreifen: Das ist der Entwurf der Berliner Architekten Heike Hanada und Benedict Tonon, die den Wettbewerb für das neue Bauhaus-Museum gewonnen haben. [...]

Für Hanada könnte das neue Bauhaus-Museum der erste Entwurf überhaupt sein, der realisiert wird: **Die international tätige Architektin, die 1964 in Hoya an der Weser geboren wurde und von 1999 bis 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Professor Karl-Heinz Schmitz an der Bauhaus-Universität wirkte, gewann zwar den Wettbewerb zur Erweiterung der Stadtbibliothek in Stockholm.** Das Projekt wurde aber nach Protesten und einem Wechsel in der Stadtregierung auf Eis gelegt. [...]

Medium: TA (Ku 1, 1/8 Seite, Bild)
Datum: 10.07.2012

Museums-Architektin lehrte an der Bauhaus-Universität Weimar

Heike Hanada wurde 1964 in Hoya an der Weser geboren und studierte an der Berliner Universität der Künste Architektur. **Von 1999 bis 2006 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Karl-Heinz Schmitz an der Bauhaus-Universität Weimar, wo sie auch lehrte.** »Daher sind mir Weimar und seine historischen Widersprüche vertraut«, sagt die Architektin. [...]

Medium: TLZ (We 1, 1/3 Spalte)
Datum: 14.07.2012

Hanada: Hermetik auflösen

Auch die Architektin Heike Hanada hat sich dafür ausgesprochen, das Atrium vom Weimarplatz aus zu öffnen. Hanada, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Benedict Tonon das neue Bauhaus-Museum errichten wird, sagte in einem TLZ-Interview: »Wichtig ist mir, die Ausstellung im Turm des Gauforums und die Rebecca-Horn-Installation im E-Werk dabei einzubeziehen und dass die Hermetik der Rasenebene vorm Gauforum aufgelöst wird. **«Das Museum sei eine Chance für**

Weimar, findet die 47-jährige Architektin, die von 1999 bis 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bauhaus-Universität lehrte. [...]

Medium: TLZ (Treffpunkt, 1 Seite, Bild)
Datum: 14.07.2012
Autor: Wolfgang Hirsch

Der beste Platz für die Moderne: Die Architektin Heike Hanada gewährt Auskunft über die Grundideen des Bauhaus-Museums Weimar

Gemeinsam mit ihrem Kollegen Benedict Tonon errichtet Heike Hanada das neue Bauhaus-Museum Weimar. Die heute 47-jährige Architektin studierte in Berlin und Tokyo, bevor sie 1999- 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bauhaus-Universität lehrte und schließlich, wieder in Berlin, das hanada_laboratory of art and architecture gründete. Seit 2010 ist sie zudem Professorin für Grundlagen der Gestaltung an der FH Potsdam. Ihre wichtigsten Wettbewerbserfolge erzielte sie bisher mit Entwürfen zur Erweiterung der Stadtbibliothek in Stockholm und zur Gestaltung des Jarvå-Friedhofs ebendort sowie für ein Restaurant im Welterbe-Park Sanssouci. Wir sprachen mit ihr. [...]

Medium: Fachhochschule Potsdam
http://www.fh-potsdam.de/presse_archiv_2012.html?&no_cache=1&news_id=2176
Datum: 18.07.2012

Heike Hanada in Zusammenarbeit mit Benedict Tonon ist die Architektin des Neuen Bauhaus-Museums Weimar

Der Entwurf von Heike Hanada, Professorin für Grundlagen der Gestaltung an der Fachhochschule Potsdam, mit Benedict Tonon, Professor für Baukonstruktion und Entwerfen an der Universität der Künste, Berlin, hat sich im VOF-Verfahren für das Neue Bauhaus-Museum Weimar durchgesetzt. [...]

1994 gründete Hanada in Tokyo HANADA+. Von 1999 bis 2006 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Karl-Heinz Schmitz an der Bauhaus-Universität Weimar. [...]

Medium: Märkische Allgemeine
<http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12362012/60709/Potsdamer-Professorin-projektiert-neues-Bauhaus-Museum-Erfolg-in.html>
Datum: 19.07.2012

Erfolg in Weimar: Potsdamer Professorin projektiert neues Bauhaus-Museum

Wer seit 1999 an der Bauhaus-Universität in Weimar lehrt, entwickelt nicht nur ein Gespür für eine klare Formsprache, sondern auch für die Hochschule und die Stadt selbst. Diesen Erfahrungen verdankt es die Lehrstuhlinhaberin für Grundlagen der Gestaltung an der Fachhochschule Potsdam (FHP), Heike Hanada, wohl, dass sie nun zusammen mit ihrem Berliner Kollegen Benedict Tonon der Stadt Weimar das Neue Bauhaus-Museum beschenken wird. [...]

Universität / fachübergreifend

Medium: REGJO (S. 121)
Ausgabe: 02|2012
Autorin: Esther Nebel

Pilgerfahrt nach Weimar: Zum spirituellen spartenübergreifenden Kunstfest 2012 „pèlerinages“ vom 24. August bis zum 9. September reisen Künstler und Besucher aus der ganzen Welt in die Liszt-Stadt Weimar.

Obwohl das Klavierstück „Anrufung“ („Invocation“) von Franz Liszt dem Fest sein Motto verleiht und Nike Wagner als künstlerische Leiterin einberufen wurde, wird in Weimar kein reines Musikfest gefeiert. [...]

Schließlich beteiligen sich auch Studenten der Bauhaus-Universität Weimar mit eigenen Beiträgen an dem Kunstfest. In einer alten Scheune geben sie Kommentare und Interpretationen zu Liszts „Anrufung“ ab.

Medium: IGNANT
<http://www.ignant.de/2012/07/02/win-72-dpi-magazine-issue-no1/>
Datum: 02.07.2012

WIN! 72 dpi Magazine

What is the value of pictures online? what language do they speak? and do they even have their own esthetics? Frieder Oelze and Claudia Symank, students at Bauhaus Uni Weimar followed these questions and tried to find answers with their magazine '72 dpi'. 'It is supposed to go explore and to find what others lost.' In the magazine you will find among others a series of pictures made of facebook profiles of young girls, furthermore a series of remodelled pictures of men named Hans Jürgen. The students analyzed the esthetics of google earth and developed it to a textile pattern. [...]

Medium: TLZ (We 1, ¼ Spalte)
Datum: 03.07.2012

»Whisper« für die Kultur

Eine Plakatwand für die Hosentasche haben Absolventen der Bauhaus-Uni Weimar entwickelt eine App für Veranstaltungen in Weimar. »Whisper« sammelt Flyer und Plakate und zeigt die verborgenen Schätze in einem visuellen Kalender. Die App wird durch eine Initiative des StuKo, der Studierendenvertretung der Bauhaus-Universität, verbreitet. Als einer der Hauptsponsoren studentischer Kulturveranstaltungen liegt es dem StuKo am Herzen, über das kulturelle Leben in Weimar zu informieren. Dafür ist nun dank der App eine schnelle und einfache Plattform geschaffen worden. Die Pinnwand unterstützt insbesondere Veranstalter in ihrer Außendarstellung.

Medium: TLZ (Th 2, ¼ Seite, Bild)

Datum: 04.07.2012

Sorgen um die Zukunft des Generalkonsulats: Bestand der US-Vertretung in Leipzig in konkreter Gefahr

Mitteldeutschland bangt um den Fortbestand des auch für Thüringen zuständigen US-Generalkonsulats in Leipzig. Zum 236. Jahrestag der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten und zum 20. Jahrestag der Wiedereröffnung des US-Generalkonsulats an diesem Standort deutete der sächsische Staatssekretär Roland Werner eine solche Möglichkeit an. [...]

Die Thüringer zeigten mit einer starken Gruppe Flagge bei der gestrigen Feier. Neben der Landtagspräsidentin waren Jena's Oberbürgermeister Albrecht Schröter, Weimars Bauhaus-Universitätsrektor Karl Beucke, der Geschäftsführer der Mittelständischen Wirtschaft, Günther Richter, der polnische Honorarkonsul in Weimar und TLZ-Chefredakteur, Hans Hoffmeister, sowie der Erfurter ZDF-Chef Andreas Postel unter den zahlreichen Gästen. [...]

Medium: TLZ (Ku 1,1/2 Seite, Bild)

Datum: 05.07.2012

Autor: Wolfgang Hirsch

Schwelender Machtkampf um die Staatsbibliothek: Knappe Ressourcen bündeln: Jenaer ThULB soll in eine Schlüsselposition rücken

Scharf kritisiert der Landesrechnungshof in seinem gestern veröffentlichten Bericht die Situation der neun Hochschul-Bibliotheken im Lande - und damit das zuständige Ministerium Christoph Matschies (SPD). [...]

Und Frank Simon-Ritz, Direktor der Bauhaus-Bibliothek, meinte nur kühl: "Mir ist deutschlandweit kein solches System bekannt." Selbst in Ländern mit gewichtigen Staatsbibliotheken wie Bayern oder Sachsen sei man pragmatisch, nutzerfreundlich und dezentral organisiert. [...]

In der Praxis haben sich etwa beim Einkauf von Lizenzen, Datenbankzugängen und Print-Kompendien längst sinnvolle Konsortien etabliert. So sichern sich die TU Ilmenau, die Bauhaus-Universität und drei Thüringer Fachhochschulen den Zugriff auf die "Deutschen Normen" gemeinsam. [...]

Medium: informacion.es

<http://www.diarioinformacion.com/ocio/2012/07/06/entradas-cine-animacion/1272304.html>

Datum: 06.07.2012

AutorIn: A. Prado

En las entrañas del cine de animación: El villenero Vicente Molina exhibe en La Lonja de Alicante cortos, maquetas, dibujos y personajes de sus obras

El ciclo de exposiciones Arte último. 21 días presenta el trabajo de un nuevo artista multidisciplinar, el villenero de 37 años Vicente Molina, ilustrador, pintor, escultor y cineasta de animación, campo este al que está dedicado en los últimos años y cuyo proceso de creación expone ahora en La Lonja del Pescado de Alicante convertida en una sala de cine. [...]

«Ahora, gracias a las nuevas tecnologías, es todo muy intuitivo y muy rápido. Yo elaboro los personajes con arcilla o plastilina, los fotografío y luego en el ordenador hago una especie de collage», explica Vicente Molina, que se formó en Alcoy, Valencia y en la Universidad Bauhaus de Weimar. Licenciado en Bellas Artes y en Comunicación Visual, autor de varios cortometrajes ,

obtuvo el gran premio del jurado a la Mejor Animación Notodofilfest 2009 con El capitán hacedor de estragos. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Seite, Bild)
TLZ (We 4, 1/4 Seite)
Datum: 06.07.2012
Autor: Michael Helbing

Abschied am Unabhängigkeitstag: Die Deutsch-Amerikanerin Bettina Cothran bringt schon seit 2000 Jahr für Jahr Studenten aus Atlanta für einen ganzen Monat nach Weimar. Die Stadt ist das Zentrum einer zehnwöchigen Sprach- und Bildungsreise durch Deutschland

Lauthals schmetterten Mittwochabend 25 junge Menschen »The Star-Spangled Banner« durchs Hedwig-Pfeiffer-Hauses: die US-amerikanische Nationalhymne. Anschließend landeten zwischen lauter weißen, blauen und roten Luftballons im Garten »Hamburger« und »Hot Dogs« auf dem Grill, gespickt mit kleinen »Stars and Stripes«: US-Flaggen. [...]

Binnen dreizehn Jahren hat sich Bettina Cothran ein stetig wachsendes Weimar-Netzwerk aufgebaut. Zu diesem gehört Susanne Kirchmeyer, Leiterin des Sprachenzentrums an der Bauhaus-Uni, wo die jungen Amerikaner Deutsch büffeln, organisiert von der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar. [...]

Medium: TLZ (We 3, 1/3 Spalte)
Datum: 07.07.2012

»Via Crucis« aufgezeichnet

Robert Wilsons Inszenierung von Franz Liszts Oratorium »Via Crucis« ist einer der Höhepunkte des Kunstfest-Sommers. Am vergangenen Wochenende arbeiteten die Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar mit Robert Wilson an ihren Entwürfen für einen Ausstellungspavillon. Dort werden die installativen Arbeiten der jungen Künstler zum Thema »Via Crucis« ausgestellt. In der ehemaligen »Viehauktionshalle« wird »Via Crucis« in Klang und Licht verwandelt. Gestern wurde im Evangelischen Kirchspiel Martini-Luther in Erfurt die Musik zu »Via Crucis« aufgezeichnet. [...]

Medium: Inno Visions
<http://innovisions.de/beitraege/ueberlebensressource-wasser/>
Datum: 09.07.2012

Überlebensressource Wasser: Optimiertes Wassermanagement im Test unter Extrembedingungen

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, die Abwasserentsorgung und ein nachhaltiges regionales Wassermanagement sind für viele Regionen der Welt keineswegs selbstverständlich. Knapp die Hälfte der Menschheit leidet unter akuter Wassernot. Strategien für diese Frage menschlichen Überlebens müssen zahlreiche Faktoren von den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen vor Ort bis zu Klimaveränderungen und Finanzierungsproblemen berücksichtigen. [...]

Für die beteiligten Forscher des Fraunhofer AST am Fraunhofer-Institut für Optronik,

Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), der Universitäten Heidelberg und Kassel, der Bauhaus-Universität Weimar, des Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und des Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei ist die Region Darkhan aus wissenschaftlicher Sicht nicht nur deshalb ein ideales Untersuchungsgebiet, weil hier alle Facetten eines integrierten Wasserressourcen-Managements von Belang sind. [...]

Medium: Beobachter Online
<http://www.beobachter-online.de/seesen/sport/tc-oldies-wandeln-auf-goethes-spuren-in-weimar-d15050.html>

Datum: 10.07.2012

TC-Oldies wandeln auf Goethes Spuren in Weimar: Bereits zum sechsten Mal wurde das Sporthotel in Mühlhausen angesteuert / Sport und Kultur im Einklang

Nach der letztjährigen Dreitagesfahrt im Spätherbst in die Thüringer Kreisstadt Mühlhausen starteten die Tennis-Oldies des Clubs von der Kurparkstraße nunmehr abermals ins „Trainingslager“ zur Saisonvorbereitung auf die Punktspielrunde um die Doppel-Bezirksmeisterschaft für Vereinsmannschaften. [...]

Hochinteressant und mit zahlreichen Anekdoten ausgeschmückt gab die sachkundige Führerin beim Rundgang durch den Stadtkern einen Überblick über die Geschichte der ehemaligen Herzogresidenz und ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Belvedere, Stadtschloss, Goethes Wohn- und Gartenhaus, Schillers Haus, die Bauhaus Universität, das Nationaltheater und weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten. [...]

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/unicato/unicato314.html>

Datum: 11.07.2012

"Dystopia"

Düstere Aussichten bei unicato: Mit vier Filmen blickt das studentische Filmmagazin im Juli in eine nicht allzu ferne Zukunft. Gesellschaft, Umwelt oder Moral: alles dahin. Man möchte davonlaufen, wären die Filme nicht so gut. In der Nacht zum Sonntag auf Montag - einfach einschalten! [...]

"Halbwertszeit" | Anne-Katrin Kiewitt, Alice von Gwinner | Bauhaus-Universität Weimar | 19:42 min.

Das Jahr 2022: Nach einem schweren GAU in einem deutschen Atomkraftwerk ist der Boden verstrahlt und die Menschen leben in permanenter Bedrohung durch radioaktiven Fallout. [...]

"Duvec" | Christoph Römer | Bauhaus-Universität Weimar | 7:27 min.

Die soziale Ordnung ist zusammengebrochen, die Städte werden von marodierenden Banden beherrscht. Die Not ist so groß, dass selbst eine Dose Duvec mehr wiegt als ein Menschenleben. [...]

"Welt-Dilemma" | Leo Köppen | Bauhaus-Universität Weimar | ca. 15 min.

Bob ist Mitte dreißig, verheiratet, lebt ein durchschnittliches Leben in einem durchschnittlichen Haus und hat einen durchschnittlichen Büro-Job. Die Welt ist grau und uniform - jeder ist nur ein austauschbares Rädchen im großen Getriebe. So muss Bob auch täglich damit rechnen, von seinen Kollegen aus dem Weg geräumt zu werden. [...]

Medium: TLZ (We 1, ¼ Spalte)
TA (We 4, 1/8 Spalte)
Datum: 12.07.2012

Illumat wird fünf Jahre alt

Die kreative Zeichenmaschine »Illumat« feiert von heute bis zum Sonntag ihr fünfjähriges Jubiläum im Salon Konetzny, Humboldtstraße 18. **Vor fünf Jahren entstand unter Leitung von Jutta Bauer zum Rundgang der Bauhaus-Uni der Illustrationsautomat (kurz Illumat) und tour seitdem zeichnend durchs Land.** Dieses Jahr wird nun ausgestellt, aufgespielt und natürlich auch gezeichnet mit Rückblick, Einblick und Experimenten. [...]

Medium: TLZ (We 3, 1 Spalte, Bild)
Datum: 12.07.2012

Eine Oper aus dem Hut gezaubert: Kinderuni beendet ihr Studienjahr

»Mir persönlich hat am besten gefallen, dass Dr. Kramer alles so real veranschaulicht«, schrieb Gesine in einer kleinen Reportage über die Kinderuniversität Weimar. Sie ist eines der insgesamt 650 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, die im gerade beendeten Studienjahr 2011/12 die zwölf Veranstaltungen der Kinderuniversität Weimar besucht haben. [...]

Träger der Kinderuniversität sind die Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar, die Bauhaus-Universität, die Volkshochschule, die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte, das Kinderbüro und die Stadt Weimar. [...]

Medium: TA (We 9, ¼ Seite, Bild)
Datum: 12.07.2012
Autorin: Bianca Wiedemann

Kinderuniversität Weimar freut sich über tolles Studienjahr: Mehr als 650 Kinder besuchten die insgesamt zwölf Vorlesungen über Themen aus Musik, Gesellschaft und Architektur

Einmal wie der große Bruder oder die große Schwester in einem Hörsaal sitzen und einer Vorlesung folgen das konnten mehr als 650 Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren zuletzt bei der Weimarer Kinderuniversität. Zwölf tolle Veranstaltungen liegen nun hinter den Organisatoren der Weimarer Kinderuni. [...]

Ein großes Lob also für die Organisatoren und Veranstalter von der Musikhochschule, der Bauhaus-Universität, der Volkshochschule, dem EJBW, dem Kinderbüro und der Stadtverwaltung. Stellvertretend für alle jungen Besucher schrieb Gesine eine kleine Reportage über die Vorlesungen: Besonders habe ihr gefallen, dass alles so real veranschaulicht wurde und dass die Dozenten sich immer auf die Kinder einstellten. [...]

Medium: Werben und Verkaufen
http://www.wuv.de/leute/personalien/wirdesign_verstaerkt_sich_mit_britta_loehr_und_jenny_wuenning
Der Kontakter
http://www.kontakter.de/leute/personalien/wirdesign_verstaerkt_sich_mit_britta_loehr_und_jenny_wuenning

Datum: 13.07.2012
Autor: Jan-Philipp Schlecht

Wirdesign verstärkt sich mit Britta Löhr und Jenny Wünning

Wirdesign vergrößert sich in Berlin. Zum Team stoßen die Diplom-Kommunikationswirtin Jenny Wünning und die Kommunikationsdesignerin Britta Löhr. Wünning verstärkt den Bereich Brand Consulting und wechselt von der Kleinundpläcking Markenberatung. Dort war die 28-Jährige u.a. für die Kunden Mercedes-Benz, VW, EnBW und Ferrero aktiv.

Britta Löhr, 32, heuert beim Kreativteam der Agentur an. Sie kommt von Scholz & Friends Agenda, Berlin. **Dort arbeitete sie auf den Kunden Bauhaus-Universität Weimar und Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutsche Bahn und Staatliche Kunstsammlung Dresden. [...]**

Medium: TLZ (Th 3, 2/3 Seite, Bild)
Datum: 13.07.2012

Für buntes, weltoffenes Land: Wettbewerb »Klasse gegen Rechtsextremismus« zeigte Kreativität der Thüringer Schüler

Sophia Hofer, Florian Funke und Paula Hilpert haben sich auf die Spur eines Menschen gegeben, dessen beruflicher Ehrgeiz dazu führte, dass er seine eigenen moralischen Grenzen überschritten hat. Kurt Prüfer ist sein Name und er war Ingenieur bei der Erfurter Firma Topf und Söhne. Das ist jene Firma, die für die Nazis die Verbrennungsöfen für das Konzentrationslager Auschwitz konstruierte. Und Prüfer war dabei an führender Stelle beteiligt. [...]

Am Ende gab es dann dafür den ersten Platz in dem Wettbewerb, den der Thüringer Innenminister Jörg Geibert, unterstützt von der TLZ und anderen Institutionen ins Leben gerufen hatte. **Der Jury gehörten an der stellvertretende TLZ-Chefredakteur Hartmut Kaczmarek, der Rektor der Weimarer Bauhaus-Universität, Karl Beucke, der Landesvorsitzende der Bildungsgewerkschaft GEW, Torsten Wolf, der Geschäftsführer der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland, Marco Eberl, der SPD-Bundestagsabgeordnete Steffen-Claudio Lemme, gleichzeitig Vorsitzender von Mobit, und als Vertreter des MDR Benedikt Otto. [...]**

Medium: TLZ (Ku 1, 1/6 Seite, Bild)
Datum: 13.07.2012
Autor: Wolfgang Hirsch

Mit vier Sternen im Lese-Olymp: BIX-Prüfer loben Marksuhler Bücherei

Beim BIX werden nach einem komplizierten statistischen Verfahren jene Kennzahlen erfasst und ausgewertet, die Aufschlüsse über Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung einer Bücherei gewähren. [...]

Unter den hiesigen Hochschulbibliotheken nahm allein die der Bauhaus-Universität am Ranking teil und erzielte einen soliden Platz im Mittelfeld. Alle anderen - die Jenaer ThULB zumal - entzogen sich dem Vergleich. [...]

Medium: TLZ (Treffpunkt 2, 1/8 Seite)
Datum: 14.07.2012

Bauhaus-Uni lädt zum Rundgang: Leipziger Hörspielsommer mit insgesamt 80 Open-Air-Veranstaltungen

In Leipzig wird seit gestern wieder zum Hörspielsommer eingeladen. Erwartet werden bis 22. Juli bereits zum zehnten Mal Hörspielfreunde jeden Alters zu rund 80 Open-Air-Veranstaltungen im Richard-Wagner-Hain. Auf der Wiese nahe dem Stadtzentrum finden mehrere tausend Menschen Platz. [...]

Zudem lädt die Bauhaus-Universität Weimar vom 18. bis 21. Juli zu einem akustischen Rundgang auf dem Festivalgelände ein. [...]

Medium: Deutschland Today
http://www.dtoday.de/erfurt/lokal-nachrichten_artikel,-Innenminister-lobt-neuen-Wettbewerb-fuer-das-kommende-Schuljahr-aus-_arid,173402.html

Datum: 16.07.2012

Innenminister lobt neuen Wettbewerb für das kommende Schuljahr aus

Die Gewinner des Schülerwettbewerbes „Klasse gegen Rechtsextremismus“ stehen fest. [...]

Der sechsköpfigen Jury gehörten Prof. Dr. Karl Beucke (Rektor der Bauhaus-Universität Weimar), Torsten Wolf (Landesgeschäftsstelle der GEW Thüringen), Benedikt Otto (MDR Landesfunkhaus Thüringen), Hartmut Kaczmarek (Thüringische Landeszeitung TLZ), Marco Eberl (Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland) sowie der SPD-Bundestagsabgeordnete Steffen-Claudio Lemme (Mobile Beratungsstelle in Thüringen - Mobit) an.

Medium: BETABEAT
<http://betabeat.com/2012/07/vending-machine-art-project-converts-euros-into-bitcoins/>

Datum: 16.07.2012

Autorin: Jessica Roy

Vending Machine Art Project Converts Euros Into Bitcoins

For his summer exhibition at Bauhaus University, German art student Max F. Albrecht turned an old vending machine into a Bitcoin vending machine. You feed Euro coins into the machine and it prints out a box with an easywallet.org link in it. Navigate to that link and you'll see your bitcoin, which you can then send to whoever you want. Mr. Albrecht helpfully offers the case of Wikileaks as a worthy Bitcoin recipient. [...]

Medium: engadget german
<http://de.engadget.com/2012/07/17/bitcoin-euro-wechselautomat-funktioniert-allerdings-marke-umsta/>

Datum: 16.07.2012

Autor: Anton Waldt

Bitcoin-Euro-Wechselautomat funktioniert, allerdings Marke Umstandsheimer

Ein wenig von hinten durch die Brust ins Auge, aber trotzdem toll und vielleicht sogar bahnbrechend: Max F. Albrecht, Student an der Bauhaus-Uni in Weimar, hat einen Euro-Bitcoin-Wechselautomaten ausgetüftelt, mit dem man tatsächlich Geld konvertieren kann, wenn eben auch etwas umständlich, denn für den eingeworfenen Euro bekommt man einen ausgedruckten

Link, der wiederum zu einer eigens für die Transaktion geschaffenen Geldbörse auf easywallet.org führt, in der sich der Bitcoin-Gegenwert findet. Link abtippen? Passt eigentlich ganz gut zur Währung, die durch errechnete Schlüssel entsteht.

Medium: TA (Th 2, ½ Seite, Bild)
Datum: 16.07.2012
Autor: Dirk Lorenz-Bauer

Eine Schaltstelle für die Erinnerung an Glocken: Apoldaer Großereignis trotz Blitzeinschlag und anderer Pannen ein Erfolg

Die Euphorie des Vorabends war Kurator Micky Remann gestern noch anzumerken. Grund gab es, wohnten doch allein schon in der Apoldaer Lutherkirche Samstagabend zeitweise bis zu 900 Gäste dem von Stadt und Kunstverein Apolda Avantgarde veranstalteten multimedialen 4. Weltglockengeläut bei. [...]

Tausende in Köln

Ernst Fauer brachte sich mit Felix Pfeifer klanglich genauso ein wie Organist Konrad Pippel, Karin Nakagawa am japanischen Saiteninstrument und Gert Anklam unter anderem am Saxofon.

Letztere überbrückten die Pausen zwischen den Übertragungen und den vorproduzierten Videos von Studenten der Bauhaus-Universität Weimar, während Anna Steinhardt den Abend von der Kanzel aus moderierte. [...]

Medium: TLZ (Ku 1, ¼ Seite, Bild)
Datum: 18.07.2012
Autor: Frank Quillitisch

Zu Besuch: Herr Dresenaus der ersten Reihe: Heute startet das Filmkunst-Fest "Trekoulor" in Weimar

Erst die Politiker, dann die Schriftsteller, jetzt auch die Cineasten - alle docken an das "Weimarer Dreieck" an. Der Film, sagen Yvonne Andrä und Thomas Eckhardt, die Organisatoren des heute startenden ersten Weimarer Filmfestes "Trekoulor", sei geradezu prädestiniert, Grenzen zu überwinden. [...]

Wir wollen über Grenzen hinweg Filmkunst vermitteln", fasst Michael Eckhardt das Anliegen des "Trekoulor"-Filmfestes zusammen, das heute mit einem Konzert der polnisch-ukrainischen Band "Dagadana" eröffnet wird. Warum sie die Bauhaus-Uni, die ein Filminstitut unterhält, nicht mit ins Boot geholt haben, konnten die Veranstalter nicht erklären. Dies wollen sie 2013 nachholen. [...]

Medium: TLZ (We 1, 1/8 Seite, Bild)
TA (We 4, ½ Spalte)
Datum: 18.07.2012
19.07.2012

Mehr als nur Speisesaal: Mensa-Retter bereiten »proaktive Denkmalvermittlung« vor

Der Mensa-Initiative verdankt Weimar den repräsentativen Standort für sein neues Bauhaus-Museum. Ohne die Mitarbeiter und Studierenden, die 2009 den architektonischen Wert des

einzigartigen Gebäudes aus den siebziger Jahren erkannten, würde die Klassikstiftung ihren Museumsneubau womöglich hinter dem Liszthaus errichten.

Für ihre »proaktive Denkmalvermittlung« erhält die interdisziplinäre Mensa-Initiative jetzt eine Förderung aus dem Kreativfonds der Bauhaus-Universität. [...]

Medium: OTZ

<http://weimar.otz.de/web/lokal/detail/-/specific/Mit-StudiKit-gewinnt-Reinhard-Boltin-Gruendungs Ideenwettbewerb-in-Gera-2143846734>

TLZ

<http://www.tlz.de/web/zgt/wirtschaft/detail/-/specific/Mit-StudiKit-gewinnt-Reinhard-Boltin-Gruendungs Ideenwettbewerb-in-Gera-2143846734>

TA

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Mit-StudiKit-gewinnt-Reinhard-Boltin-Gruendungs Ideenwettbewerb-in-Gera-2143846734>

Datum: 20.07.2012

Autorin: Angelika Muntenau

Mit "StudiKit" gewinnt Reinhard Boltin Gründungsideenwettbewerb in Gera

Ich sollte mir mehr Zeit für die Familie, die Enkel nehmen. Reinhard Boltin weiß das von dem Computercockpit, das er speziell für Universitäten und Studenten als digitale Orientierungshilfe auf den Markt bringen will. Mit dieser Idee hat der Diplom-Ingenieur aus Mühlhausen gestern den 1. Preis im 6. Gründungsideenwettbewerb Ostthüringen am Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Gera gewonnen. [...]

Der erstmals vom TGZ ausgelobte Sonderpreis ging an sechs Medien- und Gestaltungsstudenten der Bauhaus-Uni Weimar. Mit "anycook" möchten sie ein soziales Netzwerk für Mitkochgelegenheiten auf einer Web-Plattform ins Leben rufen. Wer hungrig ist oder Lust hat zum Kochen, kann per App aufs Smartphone zum gemeinsamen Kochen und Essen zusammen getrommelt werden. [...]

Medium: TA (We 1, 1/8 Seite, Bild)

TLZ (Titel, ¼ Spalte, Bild | We 1, 1/8 Spalte)

Datum: 21.07.2012

Vision vom neuen Bauhaus: Früherer Uni-Rektor Gerd Zimmermann bekommt den Weimarpreis

Nach zwei Jahren, in denen sich der Stadtrat nicht auf einen Weimarpreis-Träger einigen konnte, darf die Stadt nun wieder den seit 1990 vergebenen Preis verleihen. Er geht an Professor Gerd Zimmermann, der sich als Rektor der Bauhaus-Universität große Verdienste um die Stadt erwarb. [...] Professor Zimmermanns Programm, sich am authentischen Bauhaus zu messen, ohne es nachahmen zu wollen, hat die Universität dynamisiert, hat den Stolz Thüringens auf Weimar mobilisiert und zu einer weltweiten Vernetzung der Bauhaus-Universität geführt, die Weimar im Ganzen zugute kommt. [...]

Medium: TV14

<http://de.engadget.com/2012/07/17/bitcoin-euro-wechselautomat-funktioniert-allerdings-marke-umsta/>

Datum: 23.07.2012

Unicato: "Das studentische Filmmagazin"

Im neuen Design steckt in der Juli-Sendung ein düsteres Programm. Die studentischen Filmemacher zeichnen ein düsteres Zukunftsbild mit pessimistischem Ausgang: gesellschaftliches Chaos, ökologischer Supergau und individuelle Abstumpfung. [...]

Halbwertszeit

Anne-Katrin Kiewitt, Alice von Gwinner, Bauhaus-Universität Weimar, 19:42 Min. [...]

Duvec

Christoph Römer, Bauhaus-Universität Weimar, 7:27 Min. [...]

Welt-Dilemma

Leo Köppen, Bauhaus-Universität Weimar, ca. 15 Min. [...]

Der Neuruppiner Leo Köppen und jetzige Studierende der Medienkunst/Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, hat das Parallel-Welt-Szenario noch in seiner Schulzeit gedreht.

Medium: RegioWeb

[http://www.regioweb.de/details/meldung/43-kommunen-bei-genial-zentral-dabei/?tx_ttnews\[backPid\]=24&cHash=c524816a3ca08c3ba19b3b673b617f1c](http://www.regioweb.de/details/meldung/43-kommunen-bei-genial-zentral-dabei/?tx_ttnews[backPid]=24&cHash=c524816a3ca08c3ba19b3b673b617f1c)

Datum: 24.07.2012

43 Kommunen bei „Genial zentral“ dabei

An der Initiative „Genial zentral“ zur Umgestaltung Thüringer Innenstädte beteiligen sich derzeit 43 Kommunen mit insgesamt 79 Projekten. „Unsere Landesinitiative ‚Genial zentral‘ bringt neuen Glanz in die Thüringer Innenstädte“, sagte Bauminister Christian Carius am Dienstag anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Landesinitiative. Die Weiterentwicklung von innerstädtischen Brachflächen durch neue Wohn- und Bauprojekte erhöhe Anziehungskraft und Attraktivität der Kommunen. [...]

Die Landesinitiative „Genial zentral“ wird von der Bauhaus Universität Weimar wissenschaftlich begleitet. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Seite, Bild)

Datum: 24.07.2012

Autor: Michael Helbing

Nach dem Filmfest ist vor dem Filmfest: Erste Ausgabe von »Trekoulor« hatten an fünf Tagen insgesamt mehr als 2000 Besucher. Studenten waren wider Erwarten aber kaum darunter. Laut Ulrike Köppel von der Weimar GmbH sind alle Beteiligten nun »wild entschlossen weiterzumachen«

Der Grundstein ist gelegt!« So wurde gestern in der dreizehnten und letzten Pressemitteilung des ersten Weimarer Filmfestes »Trekoulor« dessen künstlerischer Leiter, Marcel Lenz zitiert. Dieser Grundstein besteht aus insgesamt immerhin mehr als 2000 Besuchern, die binnen fünf Tagen 20 neuere Filme aus Deutschland, Frankreich und Polen sahen. [...]

Zudem kann das weit und breit einzigartige Profil, sich programmatisch im »Weimarer Dreieck« zu bewegen, mittelfristig für erhöhte Aufmerksamkeit in der Filmbranche sorgen. Davon ist Lenz nach dem ersten Durchgang überzeugt. Umso dankbarer sind er und das Festivalteam dem Foto- und Videokünstler Reinhard Franz von der Bauhaus-Universität, sie auf diese Spur gebracht zu haben. [...]

Medium: Kfz.net
<http://www.kfz.net/autonews/bmw-kurzfilm-award-2004-460/>
Datum: 26.07.2012

BMW Kurzfilm Award 2004

Die vier Jungregisseure können es kaum fassen: Erst Ende Februar hatten sie mit mehr als 150 anderen Bewerbern ihr Projekt zum Thema "Freude" des BMW KurzFilm Award 2004 eingereicht. Mitte März standen sie als Sieger in den vier Kategorien "Mobilität", "Technologie", "Familie" und "Postmoderne Lebenswelten" fest. Und am 30. April 2004 bekommen sie zeitgleich mit den 50. Internationalen Kurzfilmtagen in einer festlichen Abendveranstaltung in Oberhausen ihre Preise: ihre mit einem Budget von je 20.000 Euro fertiggestellten Filme und ein persönliches Preisgeld von je 5.000 Euro.

Diese Preise erhalten Tomasz Emil Rudzik, Student an der Hochschule für Fernsehen und Film in München, für "Garage Love", Charlotte Wetzels, Studentin an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin für den Trickfilm "Gone with the Wind oder Eine Ameise wie du und ich", Markus Dietrich, Student an der Bauhaus-Universität in Weimar, gemeinsam mit Nico Rehberg und Hanna Reifgerst für "Flieg mich zum Mond" und Mehdi Benhadj-Djilali für "Daily Benefits". [...]

Medium: Kleine Zeitung
<http://www.kleinezeitung.at/kaernten/wolfsberg/3077750/kirchentourismus-werden-hotelplaene-aktuell.story>
Datum: 27.07.2012
Autorin: Bettina Friedl

Durch Kirchentourismus werden Hotelpläne aktuell

Seit Jahren ist es im Gespräch, umgesetzt wurde es nie: Ein Hotel in St. Andrä. Zuletzt präsentierte die Gemeinde 2009 Pläne für ein Hotel mit 120 Betten und war auf Investorensuche. Jahre später werden die Pläne nun konkreter: Die Kette "JUFA Gästehäuser" ist an St. Andrä als Standort für ein Hotel interessiert - als Investor und Betreiber.

"Eine Studentengruppe der Bauhaus-Uni im Deutschen Weimar wurde beauftragt, eine Studie zu erstellen. Wir haben bereits öfters mit dieser Uni zusammengearbeitet", sagt JUFA-Sprecher Volker Höferl: "Im Herbst wird die Studie vorliegen, dann wissen wir mehr. Ohne Konzept und Analyse der Gegebenheiten können wir noch nichts sagen." [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/22818>
Datum: 27.07.2012

Bauhaus-Uni wirbt für Masterstudiengang

Die Bauhaus-Uni hat auf den viersemestrigen postgradualen Masterstudiengang MediaArchitecture und das Double Degree Programm International MediaArchitecture Master Studies aufmerksam gemacht. Interessenten können sich noch bis zum 31. August bewerben. Vorausgesetzt werde ein Master- oder Diplomabschluss in den Fächern Architektur und Medien. In Ausnahmefällen genüge auch ein Bachelor-Abschluss, so die Bauhaus-Uni in ihrer Pressemitteilung. [...]

Medium: RathausKurier (S. 6175, ½ Seite)

Datum: 28.07.2012

Weimar-Preis 2012

Den diesjährigen Weimar-Preis verleiht die Stadt Weimar dem ehemaligen Rektor der Bauhaus-Universität, Professor Dr.-Ing. Gerd Zimmermann. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 18. Juli mehrheitlich beschlossen.

Der 1946 geborene Architekt und Hochschullehrer war insgesamt 16 Jahre als Rektor der Bauhaus-Universität tätig und hat in dieser Zeit die Entwicklung der Universität maßgeblich geprägt, ihr Profil neu definiert und einen entsprechenden Aus- und Umbau der Inhalte und Strukturen erreicht. Die Bauhaus-Universität entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem »Unikat« in der deutschen Hochschullandschaft. [...]

Medium: TA (We 3, ¼ Seite, Bild)

TLZ (We 3, ¼ Seite, Bild)

Datum: 28.07.2012

Autorin: Christiane Weber

Kraftakt ohne mehr Personal: Universitätsbibliothek verabschiedet sich von ihren eingeschränkten Öffnungszeiten während der Semesterferien. Sie werden nächste Woche an jene angepasst, die in den Vorlesungszeiten gelten

»Alles neu macht der August«, meldet die Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität. Vom 1. August an werden die Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit erweitert. Während bislang in den Semesterferien reduzierte Öffnungszeiten galten, bestehen nun die gewohnten Semester-Öffnungszeiten in den Ferien fort. Denn diese sind für viele Studenten längst keine mehr. »Der Bedarf ist größer geworden«, weiß Bibliotheksdirektor Frank Simon-Ritz. Grund sei der nach Umstellung auf Bachelor und Master größere Zeitdruck für Studenten. Um ihr Pensum zu schaffen, müssen sie in der vorlesungsfreien Zeit durcharbeiten. [...]

Medium: DETAIL – Das Architekturportal

<http://www.detail.de/architektur/news/mefisto-management-fuehrung-information-simulation-im-bauwesen-019374.html>

Datum: 30.07.2012

Mefisto: Management - Führung - Information - Simulation im Bauwesen

Mefisto steht für Management - Führung - Information - Simulation im Bauwesen. Die Forschungsinitiative arbeitet an einer visuellen Plattform zur Unterstützung eines partnerschaftlichen Managements von Bauprojekten durch Verbesserung des Informationsflusses. Beim gleichnamigen Abschlusskongress, der am 20. September 2012 in Dresden stattfindet, werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt. [...]

Grundlage für die erwünschten Innovationen sind Forschung und Ergebnisse im Bereich von Basistechnologien wie z.B. Softwaresysteme, Kommunikationstechnik und Netze. Im Zentrum dieser drei Pole ist Mefisto angesiedelt. Neben der Technischen Universität Dresden und der Bauhausuniversität Weimar sind zahlreiche Partner aus Industrie, Wirtschaft und Forschung beteiligt. [...]

Medium: architekten24
http://www.architekten24.de/news/international_news/15353-media-architecture-studiengaenge/index.html
Datum: 30.07.2012

MediaArchitecture Studiengänge

Noch bis 31. August sind Bewerbungen für den viersemestrigen postgradualen Masterstudiengang MediaArchitecture und das Double Degree Programm International MediaArchitecture Master Studies möglich. Voraussetzung für beides ist ein Master- oder Diplomabschluss in den Fächern Architektur, Medien und verwandten Disziplinen; in Ausnahmefällen genügt ein Bachelor.

Seit 2006 bietet die Bauhaus-Universität Weimar als einzige deutsche Hochschule den interdisziplinären und experimentell ausgerichteten deutsch-englischen Master-Studiengang an der Schnittstelle von Medien und Architektur an. Ausgehend von der zunehmenden Medialisierung des öffentlichen Lebens und der Alltagskultur eröffnet der Master fachliche Perspektiven in verschiedenen Berufsfeldern: von der Architektur über Ausstellungs- und Mediendesign bis hin zu Stadtplanungs- und Ingenieurbüros. [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/22840>
Datum: 31.07.2012

Bauhaus-Uni lehnt Zentralisierung von Hochschulbibliotheken ab

Die Bauhaus-Uni hat die vom Thüringer Rechnungshof geforderte Zentralisierung der Hochschulbibliotheken abgelehnt. Das Erwerben und Katalogisieren von Medien würde durch eine zentrale Steuerung eher verlangsamt als verbessert, sagte der Rektor der Bauhaus-Uni, Karl Beucke. Zudem sprach sich der Fachbeirat der Uni klar gegen eine Auslagerung von Serviceangeboten aus. Man sehe keine Notwendigkeit, eine Thüringer Staatsbibliothek zu schaffen, die zentral Medien erwirbt. - Dagegen begrüßten der Fachbeirat und die Universitätsleitung eine Bibliotheksentwicklungsplanung. In ihr sollen die vier Thüringer Universitätsbibliotheken klare Aufgaben zugewiesen bekommen.

Medium: TA (Th 4, 1/10 Spalte)
Datum: 31.07.2012

Gegen Zentralisierung

Gegen Zentralisierungsbestrebungen bei den Hochschulbibliotheken ohne weiterreichendes Konzept wendet sich die Bauhaus-Universität in einer Erklärung. Sie nimmt damit zu einer Diskussion Stellung, die sich an der Veröffentlichung des Jahresberichts des Thüringer Rechnungshofs Anfang Juli 2012 entzündet hat.

Medium: TLZ (Titel, 1/6 Seite)
Datum: 31.07.2012

Neues Konzept für Abfallentsorgung: Bauhaus-Universität unterstützt Darkhan

Ein (Nachwuchs-)Wissenschaftlerteam der Bauhaus-Universität Weimar ist ab Anfang August in der mongolischen Stadt Darkhan, um die Abfallentsorgung in den Stadtrandgebieten zu untersuchen. Bislang werden Bioabfälle, welche in Industrieländern bereits seit langem als Ressource verwendet werden, in Darkhan noch keiner weiteren Verwertung, z.B. in Biogasanlagen, zugeführt. [...]

Bereits im Sommer 2011 waren Wissenschaftler der Bauhaus-Universität Weimar in der Darkhan, um ein integriertes Sanitärsystem für die Stadtrandgebiete zu entwickeln (wir berichteten).

Medium: TLZ (We 3, 1/8 Spalte)

Datum: 31.07.2012

Die Spuren der Bauhäusler

Zum nächsten Bauhaus-Spaziergang wird am heutigen Dienstag eingeladen. Studierende der Bauhaus-Universität Weimar führen durch die Geschichte des Bauhauses in Weimar. Die Besucher erleben die historischen Bauhaus-Stätten, etwa das Hauptgebäude der Universität mit dem Gropiuszimmer, den Van-de-Velde-Bau sowie das Haus Am Horn. [...]

Medium: Deutsche Welle

<http://www.dw.de/dw/article/0,,16134149,00.html>

Datum: 31.07.2012

Deutschland entdecken: Welterbe: Von Weimar nach Bad Muskau

Auf der fünften Route finden wir einzigartige Gartenkunst, das klassische Weimar ebenso wie moderne Bauhausarchitektur: 460 Kilometer, eine Stadt, ein Gartenreich, zwei Parks, vier Mal Welterbe. [...]

Unweit des Parks an der Ilm befinden sich die Bauhausstätten, die 1996 zum Welterbe dazugekommen sind. Der Architekt Walter Gropius gründete in Weimar 1919 die Bauhaus-Universität für Architektur und Design. Das Hauptgebäude dieser Universität, die Kunstgewerbeschule sowie das Haus am Horn zeugen von den Anfängen eines modernen Architekturstils, der später unter dem Begriff Bauhaus weltberühmt werden sollte. [...]

Medium: ELLE

http://www.elle.de/Decoration/Artikel/Kultur-Koepfe-Frau-von-Welt_1707543.html

Datum: 31.07.2012

Frau von Welt: Die Deutsch-Dänin Gesa Hansen befreit Eichenmöbel von ihrem rustikalen Image und singt im Duett mit Frankreichs Superstar

Auf dem Küchentisch stehen ein Teller mit selbst gebackenem Mohnkuchen, viele Kaffetassen und zwei aufgeklappte Laptops. Gesa Hansen hat heute ihren Homeoffice-Tag. [...]

Nach Studien an der Weimarer Bauhaus-Universität und der Kunsthochschule im japanischen Nagoya arbeitete die Deutsch-Dänin im Architekturbüro des Pritzker Preisträgers Jean Nouvel. 2009 etablierte sie The Hansen Family. [...]

Fakultät Architektur

Medium: BauNetz
http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Buchvorstellung_in_Berlin_2592709.html
Datum: 03.07.2012

Ernst May in der Sowjetunion: Buchvorstellung in Berlin

Ernst Mays Rolle und Wirken im Neuen Frankfurt sind gründlich aufgearbeitet und präsentiert worden, zuletzt in einer umfassenden Ausstellung anlässlich seines 125. Geburtstags im Deutschen Architekturmuseum letzten Sommer [...]

Die Hermann-Henselmann-Stiftung und der Suhrkamp Verlag laden zur Buchpremiere und Diskussion mit dem Titel „Architektur und Städtebau der Moderne, zwischen Demokratie und Diktatur“. Auf dem Podium treffen sich:

Der Herausgeber Thomas Flierl, der Architektursoziologe Harald Bodenschatz und Max Welch Guerra von der Bauhaus-Uni Weimar. [...]

Medium: ELEKTROPRAKTIKER
<http://www.elektropraktiker.de/nc/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/architektur-an-der-schwelle/>
Datum: 05.07.2012

Architektur an der Schwelle

Das aktuelle Siedle-Magazin trägt den Titel „Architektur an der Schwelle“. Es befasst sich mit den Veränderungen durch das Internet, Sicherheitsarchitektur der Kommunikation, dem Internet der Dinge und, daher auch u. a. der Name, einem Seminar mit Studenten der Bauhaus-Universität Weimar über „Die Schwelle im 21. Jahrhundert“ und ihre Bedeutung. [...]

Medium: TLZ (We 4, ¼ Seite, Bild)
TA (We 5, ¼ Seite, Bild)
Datum: 05.07.2012
Autor: Holger Wetzel

Von Mega-Bahnhof bis Themenpark: Die europäische Stadt im 21. Jahrhundert: Studierende entwickeln Visionen für die Schwanseestraße in Weimar

Wenn es nach den Studenten geht, die gestern an der Belvederer Allee die Früchte ihrer Arbeit im Sommersemester vorstellten, dann werden in 20 Jahren keine Autos mehr durch Weimar rollen. Grünzüge und Sportanlagen werden die Stadt durchziehen. Und Coca Cola wird von der Schwanseestraße in Weimars Norden gezogen sein.

Die 19 Studenten, unter denen Chinesen die größte Gruppe bildeten, lernen am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität. In ihrem von Prof. Harald Kegler geleiteten Kurs über die europäische Stadt im 21. Jahrhundert beschränkten sie sich nicht auf die Theorie. [...]

Medium: TA (Th 2, ¼ Spalte)
Datum: 09.07.2012

Wandel in der Strafanstalt: Studentisches Projekt endet heute

Die Präsentation und Preisverleihung zum studentischen Projekt »Konversion der Jugendstrafanstalt Ichtershausen« findet heute um 17 Uhr in der Klosterkirche St. Georg & Marien in Ichtershausen statt.

Die künftige Nachnutzung der Jugendstrafanstalt Ichtershausen war Thema eines studentischen Projekts an der Bauhaus-Universität Weimar: 42 Architektur-Studenten haben, unter Betreuung der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte, ihre Ideen zu Papier gebracht und im Modell veranschaulicht. [...]

Medium: TA (Th 1, ¼ Seite, Bild)

Datum: 10.07.2012

Autor: Michael Baar

Knast könnte Kloster werden: Ichtershausen ist von der Idee eines Stifts auf dem Gelände der heutigen Strafanstalt überzeugt. Ergebnisse eines studentischen Wettbewerbs präsentiert

Was wird aus der Jugendstrafanstalt Ichtershausen, wenn im kommenden Jahr der Neubau vor den Toren von Arnstadt in Betrieb geht? Eine endgültig Antwort auf diese Frage gibt es auch nach dem Wettbewerb an der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität nicht.

Doch die 42 Bachelor-Studierenden der Architektur haben solche Ideen zum Thema »Neues Kloster Ichtershausen« zu Papier gebracht und in Modelle gegossen, dass selbst Pfarrer Michael Ehrlichmann ein »Wow« ausrief. [...]

Medium: Mindener Tageblatt

http://www.mt-online.de/lokales/minden/6871281_Mitwirkung_ist_nur_Schattenboxen.html

Datum: 11.07.2012

"Mitwirkung ist nur Schattenboxen": Aktionskreis Historische Kulturstadt übt Kritik an Beteiligungsprozess für Wesertor-Galerie

Der Aktionskreis Historische Kulturstadt Minden will nicht weiter am Beteiligungsprozess zur "Quartiersentwicklung Wesertor" teilnehmen. Das hat Vorstand Dr. Herwig Schenk gegenüber dem MT erklärt. [...]

Damit stünden auch Moderator Andreas Jacob von der Forschungs- und Informationsgesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH (Firu) und der städtebauliche Berater, Architekt Prof. Wolfgang Christ von der Bauhaus-Universität Weimar, der die Ergebnisse aus dem Prozess bewerten solle, im Dienst der ECE. "Die Stadt übernimmt nur die Aufgabe, diesen Prozess zu organisieren." [...]

Medium: Eisenach Online

<http://www.eisenachonline.de/nachrichten/news/top/2012.07.11-27145>

Datum: 11.07.2012

Vortrag "Vom Wesen der Bäume"

Zu einem Vortrag zum Thema «Vom Wesen der Bäume» wird am kommenden Freitag (13. Juli, 19.30 Uhr) in die Freie Waldorfschule Eisenach/Wartburgkreis eingeladen. Der Dipl.-Ing. Freie Architekt Guntram Stoehr referiert im Physikraum der Schule in der Ernst-Thälmann-Str. 62 in Eisenach über geomantische Landschaftsphänomene und Baumwuchsformen.

Guntram Stoehr ist ein Experte auf dem Gebiet der Geomantie. **Nach einer Ausbildung zum Tischler/Schreiner hat er ein Architekturstudium an der TU Karlsruhe und an der Bauhaus-Universität Weimar hinter sich. [...]**

Medium: BauKalender
http://www.baukalender.de/nachrichten_detail.php?nr=6753
Datum: 16.07.2012

Newsletter der Bundesarchitektenkammer - Juli 2012

[...] Die Bauhaus-Universität Weimar lädt zur 2. Tagung Nutzerorientierte Bausanierung am 17. und 18. Oktober 2012 nach Weimar ein. Zum zweiten Mal kommen Bauingenieure, Architekten und andere Fachleute an der Bauhaus-Universität Weimar zusammen, um Herausforderungen, Chancen und Lösungsansätze einer nachhaltigen Bausanierung zu diskutieren. Informationen zu Programm und Tagung finden Sie hier: <http://www.uni-weimar.de/cms/bauing/projekte/nubau/tagung.html> . [...]

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Diskussion-um-Gothaer-Einkaufszentrum-mit-Buergerbegehren-neu-entfachen-1796479918>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Diskussion-um-Gothaer-Einkaufszentrum-mit-Buergerbegehren-neu-entfachen-1796479918>
OTZ
<http://weimar.otz.de/web/lokal/detail/-/specific/Diskussion-um-Gothaer-Einkaufszentrum-mit-Buergerbegehren-neu-entfachen-1796479918>
Datum: 18.07.2012
Autorin: Claudia Klinger

Diskussion um Gothaer Einkaufszentrum mit Bürgerbegehren neu entfachen

Ein Antrag auf die Zulassung des Bürgerbegehrens "Lebendige Innenstadt gestalten" ist mit Datum vom Dienstag, dem 17. Juli 2012, an die Stadtverwaltung Gotha gesendet worden. [...] Die Antragsteller - Karolin Schulz, Michael Gerlach und Sebastian Großkopf aus Gotha - haben folgende Abstimmungsfrage für den Bürgerentscheid formuliert:

"Sind Sie dafür, dass der Beschluss zur Errichtung eines Einkaufszentrums in der Gartenstraße des Stadtrates Gotha vom 6. Juni zurückgenommen wird und der Stadtrat das Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar beauftragt, die Chancen und Risiken eines solchen Centers zu prüfen und Alternativen unter Beteiligung der Bürger zu entwickeln?". [...]

Die Widersprüche der Studien waren auch Thema in der Stadtratssitzung am 6. Juni. Mit 13 zu 16 Stimmen wurde ein Antrag abgelehnt, die Abstimmung zu verschieben, um der Bauhaus-Universität Weimar eine neutrale Prüfung der Situation zu ermöglichen. [...]

Medium: Deutsche BauZeitschrift
http://www.dbz.de/artikel/dbz_Gefasste_Landmarke_Xella_Studentenwettbewerb_entschieden_1459372.html
Datum: 25.07.2012

Gefasste Landmarke: Xella Studentenwettbewerb entschieden

In einem feierlichen Rahmen wurden vergangene Woche die Preisträger des Xella Studentenwettbewerbs gekürt. Insgesamt reichten 107 Teilnehmer ihre Ideen ein. Die Aufgabe des Wettbewerbs war das Gebiet zwischen Hauptbahnhof und Stachus, im Herzen Münchens, zu revitalisieren und dem Ort eine neue Identität zu verleihen. [...]

2.Preis: Manuel Nagel, Tobias Herr und Luis Gutierrez, Bauhaus Universität Weimar [...] Die zweiten Sieger, Manuel Nagel, Tobias Herr und Luis Gutierrez von der Bauhaus Universität Weimar deuten die Räume und Straßen des Gebietes um. Damit gelingt es dem Trio, städtebaulich ganz neue Möglichkeiten zu denken. Dabei wird das Gebäude des Neuen Justizpalastes mit seinem Turm in eine Platzwand integriert und nimmt so stadträumlich eine völlig neue Position ein. [...]

Medium: TA (Leben, ½ Seite, Bild)
Datum: 25.07.2012
Autor: Peter Rathay

Die Windel von morgen aus Weimar: Angela Clinkscales und Marta Depta arbeiten seit dem Jahr 2009 an einem neuartigen Näscheschutz für Babys. Die Serienproduktion soll mithilfe von Investoren im Herbst oder Winter starten

Die acht Monate alte Carla ist ein Model, vielleicht das jüngste in Thüringen. Und sie wirbt für eine Windel - genauer: für eine neuartige Hybridwindel. Entwickelt wurde diese vom Weimarer Erfinderduo Angela Clinkscales und Marta Depta. [...]

Seit 2009 arbeiten die Architektin und die Produktdesignerin zusammen, unterstützt werden sie dabei von der Gründerwerkstatt "neudeli" der Weimarer Bauhaus-Universität. Ein griffiger Name für die kleine Firma wurde auch rasch gefunden: Purapur. [...]

Medium: Radio Lotte
<http://www.radio-lotte.de/nachricht/22797>
Datum: 25.07.2012

Studiengang Urbanistik wird ausgezeichnet

Der Bachelor-Studiengang Urbanistik an der Bauhaus-Uni wird erneut für seinen internationalen Ansatz ausgezeichnet. Damit fördert der Deutsche Akademische Austauschdienst auch in diesem Jahr im Rahmen des Programms "Bachelor Plus" den Studiengang. Thüringenweit erhält er damit als einziger die Förderung. Lehrende und Studenten kooperieren mit Universitäten in Rio de Janeiro, Buenos Aires, Shanghai, Rom und Paris. - Das 2009 erstmals ausgeschriebene Förderprogramm "Bachelor Plus" soll die Mobilität von Studierenden erhöhen und den fachlichen Gewinn des Auslandsstudiums steigern, teilte die Bauhaus-Uni mit. [...]

Medium: TLZ (We 3, 1/10 Spalte)
Datum: 25.07.2012

Ausgezeichnet

Der Bachelor-Studiengang Urbanistik der Architekturfakultät an der Bauhaus-Universität wird erneut vom DAAD für seine Internationalisierungsstrategie ausgezeichnet. Damit ist der Bachelor Urbanistik thüringenweit der einzige Studiengang, der 2012 die Förderung im Rahmen des Internationalisierungsprogrammes »Bachelor Plus« erhalten hat. [...]

Medium: TA (We 3, ¼ Spalte)

Datum: 26.07.2012

Internationaler Austausch ist förderwürdig: Auszeichnung für Urbanistik in Weimar

Der Bachelor-Studiengang Urbanistik der Architekturfakultät an der Bauhaus-Universität wird 2012 erneut vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) für seine sogenannte »Internationalisierungsstrategie« ausgezeichnet. Damit ist er der Uni zufolge thüringenweit der einzige Studiengang, der in diesem Jahr die Förderung erhalten hat.

Der Studiengang kooperiert mit drei lateinamerikanischen Universitäten: in Rio de Janeiro (Brasilien), in Buenos Aires (Argentinien) und in Mexiko-Stadt (Mexiko). Weitere Austauschpartner gibt es in Shanghai (China), Richmond/Virginia (USA), Istanbul (Türkei), Rom (Italien), Paris (Frankreich) und Karlskrona (Schweden). [...]

Medium: TLZ (Leben, ½ Seite, Bild)

Datum: 26.07.2012

Bewerbungen noch möglich

Noch bis 31. August sind Bewerbungen für den viersemestrigen postgradualen Masterstudiengang MediaArchitecture und das Double Degree Programm International MediaArchitecture Master Studies möglich. Voraussetzung für beides ist ein Master- oder Diplomabschluss in den Fächern Architektur, Medien und verwandten Disziplinen; in Ausnahmefällen genügt ein Bachelor. Seit 2006 bietet die Bauhaus-Universität Weimar als einzige deutsche Hochschule den interdisziplinären und experimentell ausgerichteten deutsch-englischen Master-Studiengang an der Schnittstelle von Medien und Architektur an. [...]

Medium: TLZ (We 5, 1/4 Spalte)

Datum: 26.07.2012

Erfolgreiche Studenten

Gleich zwei Erfolge gab es für Studierende der Fakultät Architektur an der Bauhaus-Uni im bundesweiten 8. Xella-Wettbewerb. Manuel Nagel, Tobias Herr und Luis Gutierrez (Professur Gebäudelehre II, Prof. Schmitz) errangen den zweiten Preis, eine Anerkennung erhielt Ireen Gommlich (Professur Stadtarchitektur Prof. Barz-Malfatti). Visionäre Konzepte zur baulichen Zukunft Münchens sind das Ergebnis des Wettbewerbes. 170 Studierende nahmen teil. [...]

Medium: TA (Th 4, ¼ Seite, Bild)

Datum: 26.07.2012
Autorin: Sigrid Aschoff

Probestehen des heiligen Simon: Das 850-jährige Jubiläum von Reifenstein wird die Enthüllung der Figuren am Portal der Klosterkirche krönen

Wer derzeit vor der Reifensteiner Klosterkirche auf dem Gelände des Eichsfeld-Klinikums steht, wird ein besonderes Bild sehen. In der unteren rechten Nische des Portals steht eine Figur. Es ist die des heiligen Simon. [...]

»Ohne die Hilfe der Landesdenkmalpflege, des Landkreises und des Eichsfeld-Klinikums hätten wir das nicht stemmen können. Auch die Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität war für uns sehr von Nutzen.« [...]

Medium: baulinks
<http://www.baulinks.de/webplugin/2012/1274.php4>
Datum: 29.07.2012

Xella Studentenwettbewerb „Im Herzen der Stadt – Stachus München“ entschieden

170 Teilnehmer haben sich im insgesamt 26. Jahr dem Xella Studentenwettbewerb gestellt. Im Vorhoelzer Forum der TU München fand jetzt die Siegerehrung der bundesweiten Auslobung statt. [...]

Die zweiten Sieger, Manuel Nagel, Tobias Herr und Luis Gutierrez von der Bauhaus Universität Weimar deuten die Räume und Straßen des Gebietes um (Bild rechts). Damit gelingt es dem Trio, städtebaulich ganz neue Möglichkeiten zu denken - so die Jury. Dabei wird das Gebäude des Neuen Justizpalastes mit seinem Turm in eine Platzwand integriert und nimmt so stadträumlich eine völlig neue Position ein. Insgesamt präsentierten die Studenten eine Arbeit, die zeigt, dass im Bereich der Stadtplanung eine Um-Interpretation selbst althergebrachter Räume sehr einfach sein kann. [...]

Medium: La Mañana de Córdoba
<http://www.lmcordoba.com.ar/nota.php?ni=100036>
Datum: 30.07.2012

UNC firmó un convenio con la Bauhaus

[...]La Universidad Nacional de Córdoba suscribió un convenio con la famosa Facultad de Arquitectura de la Bauhaus (Universidad de Weimar, Alemania), fundada en 1919 por Walter Gropius, con el fin de poder emitir un título de doctorado binacional. El acuerdo fue suscripto por la UNC, por medio de las facultades de Arquitectura, Urbanismo y Diseño, y de Filosofía y Humanidades (departamento de Geografía), y por la Facultad de Arquitectura de la universidad alemana, más conocida como "Bauhaus". [...]

Fakultät Bauingenieurwesen

Medium: beton (S. 255, ¼ Seite)

Ausgabe: 7+8|2012

Treffpunkt ibausil 2012

Zur 18. Internationalen Baustofftagung ibausil treffen sich vom 12. bis 15. September Forscher aus Universitäten und Unternehmen des In- und Auslands in Weimar. **Organisiert und ausgerichtet wird sie unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig, Direktor des F.A. Finger-Instituts für Baustoffkunde an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar.** Ziel der Konferenz ist es, einen internationalen Überblick über Forschungsrichtungen und Anwendungsentwicklungen zu vermitteln, Erfahrungen auszutauschen, internationale und fächerübergreifende Kooperationen anzubahnen sowie Strategien und Themen für die zukünftige Forschung zu etablieren. [...]

Medium: beton (S. 296, 1/3 Seite)

Ausgabe: 7+8|2012

Abschlussarbeiten mit direktem Bezug zur Anwendung in der Baustoffindustrie: Förderpreis Dornburger Zement

Der diesjährige Förderpreis Dornburger Zement ist im Juli an Susann Dietsch und Johannes Mahner vergeben worden. **Die beiden Absolventen des F.A. Finger-Institutes für Baustoffkunde (FIB) an der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar wurden damit für ihre herausragenden Abschlussarbeiten geehrt.** Die seit 1999 jährlich verliehene Auszeichnung ist mit einem Geldpreis verbunden. **Dornburger Zement kooperiert seit mehr als zehn Jahren eng mit der Baustoffforschung und -lehre der Bauhaus-Universität Weimar.** [...]

Medium: Cobouw

<http://www.cobouw.nl/nieuws/techniek/2012/07/03/gemodificeerd-beton-goed-voor-restauratie>

Archnieuws

<http://www.archnieuws.nl/2012/07/03/gemodificeerd-beton-goed-voor-restauratie-nieuws/>

Datum: 03.07.2012

Autor: Frans van Velden

Gemodificeerd beton goed voor restauratie

Onderzoekers van het Finger-Institut van de Bauhaus-Universität in Weimar, Duitsland, hebben een polymeer gemodificeerd zelfverdichtend beton ontwikkeld, dat geschikt is voor het aanbrengen van dunne lagen op gevels. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft

<http://www.idw-online.de/pages/de/news487667>

Press Relations

http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?pfach=1&n_firmanr_=102763&sektor=pm&detail=1&r=501364&aktion=jour_pm&quelle=0

Uni Online

<http://www.uni-online.de/presse.php?id=487667>

Datum: 03.07.2012

Autor: Josef König

Zwei neue Ehrendokortitel für die RUB-Ingenieure

Am 6. Juli haben gleich zwei emeritierte Professoren der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Ruhr-Universität die Ehrendoktorwürde der Bauhaus-Universität Weimar erhalten. Dietrich Hartmann und Wilfried Krätzig wurden für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen und ihre Verdienste um die Bauhaus-Universität geehrt.

Laudatio

„Es ist für uns eine Ehre, diese beiden herausragenden und bis heute aktiven Ingenieure und Wissenschaftler in der Reihe unserer Ehrendoktoren zu haben“, erklärte Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke in der Laudatio. Der Rektor der Bauhaus-Universität erinnerte auch daran, dass die beiden Bochumer Ingenieurwissenschaftler seit vielen Jahren die Forschungsaktivitäten der Fakultät Bauingenieurwesen an der Bauhaus-Universität mit ihrem Fachwissen und ihrer ingenieurwissenschaftlichen Kompetenz unterstützen und fördern. [...]

Medium: Baulinks

<http://www.baulinks.de/webplugin/2012/1170.php4>

Datum: 16.07.2012

eLearningBauphysikOnline-Seminar am 19.7.2012 zur Innendämmung im Bestand

Eine Innendämmung wird vielfach mit Bauschäden in Verbindung gebracht. Ursache von Bauschäden ist aber nicht die Dämmmaßnahme an sich, sondern eine unsachgemäße Planung oder Ausführung oder eine ungeeignete Nutzung. [...]

Dipl.-Ing. Tobias Steiner geht in seinem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe eLBau-live am Donnerstag, den 19. Juli 2012 von 20:15 Uhr bis 21:15 Uhr im virtuellen Klassenzimmer der

Professur Bauphysik der Bauhaus-Universität Weimar auf folgende Schwerpunkte ein:

Innendämmung im Wandel der Zeit

Anspruch und Wirklichkeit

Aktuelle WTA-Merkblätter

IDkonkret - Netzwerk Innendämmung [...]

Medium: Deutschland Today

http://www.dtoday.de/weimar/lokal-nachrichten_artikel,-Was-nun-Was-wird-nun-mit%E2%80%98n-%E2%80%9ERussensaergen%E2%80%9C-_arid,173563.html

Datum: 17.07.2012

Leser-Brief: Was nun? Was wird nun mit'n „Russensärgen“?

Nachdem sich die Verantwortlichen der Stadt für eine Variante des neuen Bauhausmuseums entschieden haben, rückt auch das „Kunstobjekt“ neben dem Gebäude des LVA wieder in den Brennpunkt der Betrachtung. [...]

Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass damals die Errichtung dieses Objektes ein Fall von Auftragsbeschaffung für ein sinnloses, für die Stadt aber bestimmt nicht billiges

„Kunstvorhaben“ war. Aber vielleicht kann man die Betonkörper noch sinnvoll verwenden. Zum Beispiel als Probekörper für das Betonlabor der Uni Weimar oder der MFPA in unserer Stadt. [...]

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/nachrichten/betonkrebs106.html>
Datum: 24.07.2012
Autor: Frank Düsekow

Staufrust auf der A9: Der Kampf gegen Betonkrebs

Wie so oft zur Ferienzeit müssen Reisende auf der Autobahn A9 in Sachsen-Anhalt mit Staus an Baustellen rechnen. Der Grund sind Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke. Natürlich fragen sich viele Staugeplagte, warum Autobahnen, die noch gar nicht so lange fertig sind, schon wieder repariert werden müssen. Einer der Gründe heißt Betonkrebs. [...]

Der Betonkrebs ist aber kein sachsen-anhaltisches Problem. Bundesweit sind über 350 Autobahnkilometer befallen. Ganz klar, dass Chemiker und Baustoffexperten nicht nur nach Therapiemethoden suchen, sondern vor allem auch nach einem vorbeugenden Schutz. Während sich Materialforscher der Bauhaus-Universität dem Phänomen unter dem Mikroskop nähern, hat das Bundesverkehrsministerium bereits 2008 einen großangelegten Modellversuch auf der A14 gestartet. [...]

Medium: premiumpresse
<http://www.premiumpresse.de/www-thermalin-de-neuer-online-shop-fuer-energiesparfarbe-PR1961886.html>
pressemitteilung.ws
<http://pressemitteilung.ws/node/395871>
Presse Anzeiger
<http://www.presseanzeiger.de/pm/www-thermalin-de-Neuer-Online-Shop-fuer-Energiesparfarbe-610183>
openPR
<http://www.openpr.de/news/650796/thermalin-de-Neuer-Online-Shop-fuer-Energiesparfarbe.html>
Datum: 24.07.2012

www.thermalin.de: Neuer Online-Shop für Energiesparfarbe

Die Innenfarbe THERMALIN mit der neuen IReflex-Technologie verbessert die Energiebilanz und spart Heizkosten, insbesondere bei schlechter oder fehlender Wärmedämmung. Auf www.thermalin.de kann man die Farbe jetzt auch online kaufen. [...]

Untersuchungen der Bauhaus Universität in Weimar sowie ein Gutachten des renommierten Fraunhofer Instituts für Bauphysik bestätigen den hohen Reflexionsgrad von THERMALIN mit IReflex-Technologie. [...]

Medium: architekten24
<http://www.architekten24.de/news/hochschulen/15352-weimar-grk-modellqualitaeten/index.html>
Datum: 27.07.2012

Förderzuschlag für GRK der Uni Weimar

Die Fördersumme beläuft sich über den gesamten Zeitraum auf 4,4 Millionen Euro, inklusive etwa 700.000 Euro Fördermittel als Programmpauschale zur Unterstützung bzw. Verbesserung der Grundausstattung im Umfeld des Kollegs. [...]

Speziell im Hinblick auf die Aus- und Weiterbildung der Kollegiatinnen und Kollegiaten wird eine Mischung aus theoretisch hoch anspruchsvollen, zeitlich konzentrierten Veranstaltungen, die Teilnahme an spezialisierten Vorlesungen der Bauhaus-Universität Weimar und jährlichen Sommerkursen realisiert. Exkursionen und Diskussionen mit Praktikern bieten Grundlagen für Realitätsnähe und Selbstreflektion in der Arbeit.

Das Graduiertenkolleg ist ausgesprochen international aufgestellt. So hat jede Doktorandin und jeder Doktorand neben seinen Betreuern von der Bauhaus-Universität Weimar einen ausländischen Betreuer zur Seite, verbringt bis zu sechs Monate im Ausland und verfasst alle Ergebnisse in englischer Sprache. [...]

Medium: REGJO (S. 80/81)
Ausgabe: 02|2012
Autorin: Carolin Modes

Enrico Freitag

In seinen Werken, ob Malerei oder Aquarell, widmet sich Enrico Freitag meist der Figur. Historische und soziale Inhalte, Selbstreflexion und klassische Bildthemen der Malerei bestimmen dabei seine Motivwahl. In letzter Zeit schuf er basierend auf historischen Aufnahmen zahlreiche kleinformatige, monochrome Aquarelle, in denen in sich gekehrte Menschen in typischen Arbeitsposen abgebildet sind. [...]

Enrico Freitag wurde 1981 in Arnstadt in Thüringen geboren, dort verbrachte er seine Kindheit und Jugend, bis er 2002 das Studium der Feien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar begann. Im Rahmen dessen nahm er an verschiedenen Projekten in den Bereichen Malerei, Video und Installation bei Prof. Norbert Hinterberger, Prof. Liz Bachhuber und Prof. Barbara Nemitz teil. Seit 2007 gehört er zum engen Kreis der Galerie Eigenheim in Weimar. Er lebt und arbeitet freischaffend in Weimar.

Medium: REGJO (S. 84/85)
Ausgabe: 02|2012
Autorin: Carolin Modes

Benedikt Braun

Benedikt Braun beschäftigt sich in seinen Arbeiten immer wieder mit sich selbst als Referenzobjekt, an dem er gesellschaftliche Strukturen sichtbar macht, und hält der Gesellschaft so den Spiegel vor. Er setzt seine Themen mit Humor, aber auch schonungslos und frei von vermeintlicher Schicklichkeit oder gutem Ton mittels der MedienFotografie, Video, Performances und Objekte um. Dabei inszeniert er seine Person meist als Hauptprotagonist und nimmt sich selbst als seine eigene Muse unverhohlen aufs Korn, gleichzeitig aber auch alle anderen. [...]

Benedikt Braun wurde 1979 in Konstanz geboren. Von 2001 bis 2009 studierte er Visuelle Kommunikation und Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar. Seinen Abschluss als Diplom-Designer absolvierte er 2007, seinen Abschluss als Diplom-Künstler 2009. Seit 2012 lebt und arbeitet er freischaffend in Weimar.

Medium: REGJO (S. 131, 1/3 Seite)
Ausgabe: 02|2012
Autorin: Carolin Modes

Freie Bildsprünge: Sukzessive Transformation der Alltagsästhetik in malerische Bildwelten

Am Anfang seiner Malerei steht bei Tom Ackermann stets der schichtweise Farbauftrag ohne bereits konkrete Bildvorstellung. Durch diese Schichten entwickelt Ackermann eine Art verdichteten Bildkosmos, aus dem heraus er das spätere Bild wie durch Sedimentation entwickelt. Diese offene malerische Anordnung beschreibt Ackermann als „Freiraum für Bildsprünge“. [...]

Tom Ackermann, geboren 1984 in Gera, seit 2005 Studium der Freien Kunst bei Prof. Barbara Nemitz an der Bauhaus-Universität Weimar, seit 2011 freischaffend, lebt und arbeitet in Weimar.

Medium: TLZ (We 3, 1/6 Seite, Bild)

TA (We 3, ¼ Spalte)

Datum: 03.07.2012

Das »Zuhause« verteidigen

»Mein Zuhause ist offen für dich!«: So heißt das Masterprojekt, das am morgigen Mittwoch ab 16 Uhr im Kleinen Saal des Rathauses verteidigt wird. **Die Darstellung des Projekts des Bauhaus-Studierenden Paris Legakis im Rahmen des Master-Programms »Kunst im öffentlichen Raum und Neue künstlerische Strategien« fand am 26. Juni auf dem Marktplatz in Weimar statt. Mehr als 100 Anwohner, Ladenbetreiber und Studenten beteiligten sich daran, überall zur selben Zeit auf dem Markt die Fenster zu öffnen. Hier stand die Kunst im Zusammenhang mit dem alltäglichen Leben. Unterstützung bekam dieses Projekt vom Rathaus, dem Hotel Elephant, der Bauhaus-Universität und dem Jugendtheater Stellwerk.**

Medium: intelegencia

<http://www.inteligencia.com.br/77408/2012/07/04/artistas-do-mundo-todo-se-concentram-em-sao-paulo/>

Datum: 04.07.2012

Artistas do mundo todo se concentram em São Paulo

Residência Artística FAAP proporciona o desenvolvimento de projetos artísticos em diversas áreas

Um grupo de 13 artistas de diferentes partes do globo terrestre chegará à capital paulistana com o objetivo de vivenciar diferentes formas de expressão e práticas artísticas. Eles farão parte da Residência Artística FAAP, mantida pela Fundação Armando Alvares Penteado, no Edifício Lutetia, centro de São Paulo. [...]

Moran Shavit (Israel): Prêmio Residência Artística FAAP/Programa Videobrasil de ResidênciasVideobrasil.

Projeto: Utilizando sobretudo fotografia e vídeo, o trabalho da artista aborda as relações entre tempo e espaço. Moran recebeu o Prêmio Residência Artística FAAP, em 2011, por seu vídeo "Exploring", participante da XX edição do Videobrasil. **A artista é graduada em fotografia pela Wizo Haifa Academy of Design and Education, em Israel, é mestranda no programa internacional Arte em Espaços Públicos e Novas Estratégias Artísticas, na Bauhaus University, Weimar, Alemanha. [...]**

Medium: TLZ (We 1, 1/3 Spalte)

Datum: 07.07.2012

Touchpad-Handschuh siegte

Ein Touchpad-Handschuh-Stickset brachte Jennifer Rieker, Absolventin der Bauhaus-Universität, den ersten Platz im Ideenwettbewerb Jena-Weimar 2012. Die Produktdesignerin überzeugte mit leitfähigem Garn, das Handschuhe touchpadfähig macht. So kann auch im Winter das Smartphone bedient werden, ohne dass man kalte Finger bekommt. Die 1000 Euro Preisgeld sollen bei der Verwirklichung ihrer Geschäftsidee helfen. [...]

Medium: TA
<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Ausstellung-zeigt-Umgestaltungsvorschlaege-des-Kriegerdenkmals-Koelleda-40758503>
TLZ
<http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Ausstellung-zeigt-Umgestaltungsvorschlaege-des-Kriegerdenkmals-Koelleda-40758503>
OTZ
<http://weimar.otz.de/web/lokal/detail/-/specific/Ausstellung-zeigt-Umgestaltungsvorschlaege-des-Kriegerdenkmals-Koelleda-40758503>
Datum: 13.07.2012
Autorin: Anett Hädrich

Ausstellung zeigt Umgestaltungsvorschläge des Kriegerdenkmals Kölleda

Ein Steinsockel, vier darin quer eingelassene Messingräder, die unabhängig voneinander gedreht werden können, mit Worten des Gedenkens. So könnte das Kriegerdenkmal auf dem Roßplatz nach den Vorstellungen von Hannes Neubauer aussehen.

Er gehört zur internationalen Gruppe der Bauhaus-Uni Weimar, die sich während ihres Masterstudiengangs mit dem Denkmal beschäftigt und Entwürfe für dessen Umgestaltung entwickelt hat. Das Ganze läuft über das Programm "Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien" an der Universität. [...]

Initiator dieser neuen Verbindung war der Kölledaer Kurt Weinrich, der wegen des Kriegerdenkmals vor zwei Jahren an die Bauhaus-Uni schrieb. "Ich hatte zunächst an die Denkmalpflege gedacht. Aber mein Schreiben ist dann innerhalb der Uni weitergeleitet worden." [...]

Medium: De Jeunes Gens Modernes
<http://www.dejeunesgensmodernes.com/2012/07/seppl-espresso-machine-in-porcelain-by-arvid-hausser/>
Datum: 18.07.2012

SEPPL | Espresso Machine in Porcelain by Arvid Häusser

Product design student at the Bauhaus University Weimar in Germany, Arvid Häusser realized this brilliant prototype made of porcelain and wood, and named SEPPL. A way to rethink the espresso machine, through a simple and essential approach, by revealing and keeping only the elements and key steps of the espresso making process. A very fine achievement, we'd like to hang on the wall of our kitchen. [...]

Medium: Directo al Paladar
<http://www.directoalpaladar.com/utensilios/seppl-una-original-cafetera-de-pared>
Datum: 25.07.2012
Autorin: Esther Clemente

Seppl, una original cafetera de pared

En cuanto la vi me encantó, y es que su diseño que recuerda a un instrumento de laboratorio hace que se fije en ella hasta el más reacio a preparase un café. Con una estética bien pensada y muy original, rompe con el molde de la clásica máquina de hacer café encuadrada en una sola pieza. Diseñada por Arvid Hausser, un estudiante de veintitrés años de la Bauhaus- Universität en Weimar, Alemania, la Seppl es una cafetera verdaderamente singular. [...]

Medium: BASIC thinking
<http://www.basicthinking.de/blog/2012/07/26/designstudien-so-konnten-microsofts-surface-phone-und-apples-iphone-6-aussehen/>
Datum: 26.07.2012
Autor: Marcel Petritz

Designstudien: So könnten Microsofts Surface Phone und Apples iPhone 6 aussehen

Wie die Smartphones der Zukunft aussehen könnten, zeigen immer öfter Entwürfe, die am Rechner entstanden sind. Auch in Deutschland wird an neuen Ideen gefeilt, wie t3n berichtet : **Jonas Dähnert, Design-Student an der Bauhaus Universität in Weimar, hat Entwürfe für ein mögliches Windows Surface Phone erstellt. Der Designer Antoine Brieux hat sich ebenfalls schon weitreichende Gedanken über das Design des iPhone 6 (!) gemacht und wirklich ansehnliche Designkonzepte gezaubert. [...]**

Medium: Rottenburger Rundschau
http://www.rotenburger-rundschau.de/redaktion/redaktion/aktuell/data_anzeigen.php?dataid=95321
Datum: 29.07.2012
Autorin: Wibke Woyke

Produktdesign statt Lehramt: Swetlana Bondarenko absolvierte Berufsfindungsjahr beim Tus

Die Bilanz ist positiv – auf beiden Seiten. Sowohl bei Susanne Kuppler, Abteilungsleiterin Turnen sowie Präventions- und Integrationsbeauftragte beim Tus Rotenburg, als auch bei Swetlana Bondarenko. Letztere hat gerade ihr Berufsfindungsjahr (BFJ) in dem Verein absolviert. Und die vergangenen elf Monate haben ihr nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch zu der Erkenntnis geführt, sich vom ursprünglichen Berufswunsch Lehrerin zu verabschieden. [...]

Die Arbeit mit Erwachsenen liegt ihr mehr, ist sie überzeugt. Und so geht der berufliche Weg jetzt in andere ganz andere Richtung – nämlich nach Weimar an die Bauhaus-Universität, um Produktdesign zu studieren. Das kommt ihrer kreativen Ader zugute und der Berufswunsch schlummerte bereits länger in ihr. [...]

Fakultät Medien

Medium: Cruzeiro du Sul
<http://portal.cruzeirosul.inf.br/acessarmateria.jsf?id=399403>
Datum: 03.07.2012
Autor: Paulo Silva

Economia da Mídia

Os estudos da área de comunicação, desde suas origens, foram marcados pela interdisciplinaridade, chamando atenção de especialistas para fenômenos como a comunicação de massa, a indústria cultural, e demonstrando a complexidade que as teorias da comunicação requerem, para dar conta da realidade imediata do consumidor, assim como das novas demandas surgidas com as - sempre novas e ao mesmo tempo ultrapassadas - tecnologias da informação e comunicação. [...]

Outro modelo utilizado para as análises da economia da mídia foi desenvolvido na Universidade Bauhaus, de Weimar Alemanha, e trabalha em ""camadas""; a unidade de todas as camadas é chamada de ""Medialität"", um substantivo alemão que se refere às propriedades e as forças geradas por uma mídia. [...]

Medium: TA (We 3, ¼ Spalte)
Datum: 03.07.2012

Tagung zu Filmrequisiten

Vom 11. bis 13. Juli lädt das Junior-Fellow Programm des Internationalen Kollegs für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) der Bauhaus-Universität zu einer internationalen Tagung nach Weimar ein. Unter dem Titel »Kinematographische Objekte II: Ding und Operation« untersuchen internationale Wissenschaftler unterschiedlichste Gegenstände und deren Eigenleben im Film. Das Verhältnis zwischen kinematographischen Objekten und technisch-medialen Rahmenbedingungen soll im Anschluss eine Rolle spielen. [...]

Medium: Westfälische Nachrichten
<http://www.wn.de/NRW/2012/07/NRW-Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet>
Münsterländische Volkszeitung
<http://www.mv-online.de/NRW/NRW-Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet>
Münstersche Zeitung.de
<http://www.muensterschezeitung.de/nachrichten/region/nordrheinwestfalen/Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet;art5192,1695677>
Dorstener Zeitung.de
<http://www.dorstenerzeitung.de/nachrichten/region/nordrheinwestfalen/Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet;art5192,1695677>
Die Glocke online
<http://www.die-glocke.de/blickindiewelt/nrw/Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet-806597b7-e7c9-4c25-8dbf-526086e4d046-ds>
ivz-online.de
http://www.ivz-online.de/aus-aller-welt/nrw_artikel,-Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet-_arid,88259.html

borkenerzeitung.de

http://www.borkenerzeitung.de/nachrichten/nrw_artikel,-Mini-Hoerspiele-werden-ausgezeichnet-_arid,100783.html

Datum: 04.07.2012

Quelle: dpa

Mini-Hörspiele werden ausgezeichnet

In einer «langen Nacht der kurzen Stücke» prämiert das Museum für Westfälische Literatur in Oelde erstmals Kurzhörspiele von Studenten. Mehr als 100 Studierende aus Paderborn und Weimar machten bei dem Wettbewerb mit, den Gewinner unter den zehn besten Mini-Hörspielen darf am Freitag das Publikum bestimmen. Entstanden sind die ein bis vier Minuten kurzen Stücke als Projekt des Literaturfestivals «literaturland westfalen». Schauspieler haben die Beiträge gesprochen. «Die Resonanz ist großartig, so dass wir den Preis in Zukunft erneut ausschreiben wollen», sagte ein Sprecher des Museums am Mittwoch.

Für das Hörspiel-Projekt des Literaturfestivals brachte das Museum Studenten der Medientechnik aus Paderborn mit Studierenden des «Experimentellen Radios» von der Universität Weimar zusammen. In unterschiedlichen Projekten und Ausstellungen beleuchtet das Museum westfälische Literatur mit den Schriftstellern, Strömungen und Genres der Region.

Medium: Frankfurter Allgemeine Zeitung

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/ein-kommentar-zu-moby-dick-das-tier-sind-wir-11815757.html>

Datum: 04.07.2012

Autoren: Oliver Jungen / Markus Krajewski

Ein Kommentar zu „Moby Dick“: Das Tier sind wir

Zwölf Jahre lang werden in der „Neuen Rundschau“ von jetzt an Kommentare zu sämtlichen Kapiteln von Herman Melvilles „Moby-Dick“ erscheinen. Sie stammen von einer Forschergruppe, die bereits seit 2006 jährliche „Moby-Dick“-Konferenzen veranstaltet. Markus Krajewski, Professor für Mediengeschichte der Wissenschaften an der Bauhaus-Universität Weimar und neben Bernhard Siegert und Harun Maye einer der drei Initiatoren des Projekts, erzählt im Interview von dessen Genese und Zielsetzung. Es ist nicht zuletzt eine Herausforderung der traditionellen Literaturwissenschaft. [...]

Medium: TLZ (Titel, ½ Spalte)

Datum: 10.07.2012

Kreativität soll gewürdigt werden: Preise für Absolventen im Medienbereich

Mit den Preisen für die besten Abschlussarbeiten und dem Filmförderpreis des Bauhaus-Film-Instituts werden herausragende Arbeiten aus dem Studiengang Medienkunst/Mediengestaltung prämiert. Auch in diesem Jahr zeigen diese Arbeiten ein breites Spektrum aus der Lehre an der Fakultät Medien. Die Auszeichnungen eröffnen für die Studierenden die Möglichkeit, wichtige Arbeiten während der summaery der Bauhaus-Universität Weimar und darüber hinaus einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Dafür werden die für den Medienpreis nominierten Beiträge in einer Sonderausstellung an jährlich wechselnden Orten gezeigt. Eine Fachjury wählt die preiswürdigen Arbeiten aus.

Die Preise der Medienkunst/Mediengestaltung in Höhe von insgesamt 1750 Euro und der

Filmförderpreis des Bauhaus-Film-Instituts in Höhe von 1000 Euro sollen die Kreativität begabter Studierender würdigen. Die Preisgelder werden seit 2009 von der Merkur Bank gestiftet. [...]

Medium: TA (We 4, 1/8 Spalte)
Datum: 12.07.2012

Radiosendung zu Buchenwald

Das 50-minütige Radio-Feature »Wie kann es in Buchenwald schön sein?« wird Samstag 18.05 Uhr auf Deutschlandradio Kultur gesendet. Gabriele Rabe entwickelte es während ihres Studiums der Medienkunst an der Bauhaus-Universität. Sie befragte Zeitzeugen zum Lageralltag und dem Leben in unmittelbarer Nähe.

Medium: MDR
<http://www.mdr.de/presse/regional/presseinformation1692.html>
Datum: 16.07.2012

Neues Design mit "red dot"-Award ausgezeichnet

[...] Für die hervorragende Gestaltung des neuen On-Air-Designs gewinnt Patrick Richter, Studierender der Medienkunst/Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar eine "red dot"-Auszeichnung für Communication Design. Mit dem neuen Design gibt Patrick Richter dem studentischen Filmmagazin ein zeitgemäßes Erscheinungsbild. Das prämierte Design entwickelte er im Rahmen des universitären Projektmoduls UNICATO. Entstanden ist eine atemberaubende Collage aus Bewegtbild, Stop-Motion, digital adaptierten historischen Analog-Effekten und Aufnahmen ausgemusterter menschlicher Anatomie-Modelle. [...]

Medium: Informationsdienst Wissenschaft
<http://www.idw-online.de/pages/de/news488916>
Uni-Online
<http://www.uni-online.de/presse.php?id=488916>
uni-protokolle.de
<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/241710/>
http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?pfach=1&n_firmanr_=103016&sektor=pm&detail=1&r=502212&aktion=jour_pm&quelle=0&profisuche=1
Datum: 18.07.2012
Autor: Jens Rehländer

Jetzt für den Förderpreis Opus Primum bewerben

Noch bis zum 31. August 2012 können sich Verlage mit Publikationen junger Wissenschaftler für Opus Primum bewerben. Der mit 10.000 Euro dotierte Förderpreis der VolkswagenStiftung für die beste wissenschaftliche Nachwuchspublikation des Jahres wird zusammen mit dem NDR Kultur Sachbuchpreis verliehen. [...]

Den Beirat von Opus Primum bilden Günter Haaf, Redaktionsdirektor des Wort & Bild Verlags, München, Prof. Dr. Markus Krajewski, Juniorprofessor für die Mediengeschichte der Wissenschaften, Bauhaus-Universität Weimar, Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover, Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger, Direktor am Max-Planck-

Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin, Prof. Dr. Sabine Trepte, Juniorprofessorin für Medienpsychologie, Hamburg Media School, Dr. Andreas Wang, ehemaliger Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk, Hamburg und Christian Weber, Redakteur im Ressort Wissen der Süddeutschen Zeitung. [...]

Medium: PAGE Online
<http://www.page-online.de/emag/kreation/artikel/ins-herz-der-sinne?cid=2>
Datum: 19.07.2012
Autorin: Sabine Danek

Ins Herz der Sinne: »red dot«-prämiert – und ab Sonntag Nacht auf Sendung: das neue Design des TV-Magazins unicato.

Die studentischen Filme, die das MDR-Magazin unicato präsentiert, sind einzigartig persönlich geprägt und lange wurde das durch einen Fingerabdruck ausgedrückt. Doch jetzt drehte Patrick Richter, Student an der Bauhaus Universität Weimar, eine Reise, die großartig und verblüffend hinein in die Sinnesorgane führt – und dabei gleichzeitig filmische Techniken verknüpft. [...] Jetzt geht das neue Design Richters, der erst eine Ausbildung als Mediengestalter in Bild und Ton machte bevor er 2009 sein Studium der Medienkunst/Mediengestaltung an der Bauhaus Universität Weimar begann, On Air. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Spalte)
Datum: 28.07.2012

Hörspiele aus Weimar ausgezeichnet: Erfolge für das Experimentelle Radio

Gleich zwei Hörspiele aus dem Studiengang Medienkunst/Mediengestaltung der Bauhaus-Universität Weimar wurden beim 10. Leipziger Hörspielsommer prämiert. Für den Audio-Wettbewerb waren 137 Arbeiten eingereicht worden.

Aus 20 nominierten Hörstücken wählte die Jury die besten drei aus. Das an der Weimarer Professur für Experimentelles Radio entstandene Hörspiel »Ins Wasser« konnte sich die Auszeichnung für das beste Kurzhörspiel sichern und wird demnächst von MDR Figaro ausgestrahlt. Die Jury lobte die feinsinnige Dramaturgie und die vollwertige Inszenierung des Klangbildes »Wasser«. [...]

Medium: TA (We 3, ½ Seite, Bild)
TLZ (We 3, 1/3 Seite, Bild)
Datum: 30.07.2012
Autorin: Christiane Weber

Ein Kibbuznik als Konditor: Aviv Koriats Kuchenmanufaktur in der Steubenstraße 48 läuft trotz vorheriger Warnungen hervorragend. Kuchentradition seines Heimatlandes Israel mischt er mit Experimentierfreudigkeit

Fast alle hatten ihm abgeraten, in Weimar eine Kuchenmanufaktur zu eröffnen. Aviv Koriat hörte nicht auf die wohlmeinenden Ratgeber.

Zum Glück. Es dauerte nur 14 Tage, dann rannten die Kunden ihm gewissermaßen die Tür ein und ließen sich seine Orientalischen Kuchen, seine Apfel- und Käsecremekuchen, seine Tartes

fran aises, Schokoladen- und Moussetartes schmecken. [...]

Vor vier Jahren hatte der in Israel geborene Produktdesigner und Konditor in Berlin seine erste Kuchenmanufaktur eröffnet. Weil seine Frau als Professorin an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität lehrt, lag eine Filiale in Weimar nahe. [...]

Medium: Home Theater
<http://www.hometheater.com/content/podcast-122-gordon-wetzstein-matt-hirsch>
Datum: 31.07.2012
Autor: Scott Wilkinson

Podcast 122: Gordon Wetzstein & Matt Hirsch

MIT postdoc researcher Gordon Wetzstein and Ph.D. student Matt Hirsch explain a new glasses-free 3D flat-panel technology they are working on at the MIT Media Lab. Conventional stereoscopic displays show two views (left and right eye) in a narrow viewing area, and all viewers see the same perspective. [...]

Gordon Wetzstein is a postdoctoral researcher at the MIT Media Lab. His research interests include light-field and high-dynamic-range displays, projector-camera systems, computational optics, computational photography, computer vision, computer graphics, and augmented reality. Gordon received a Diplom in Media System Science with Honors from the Bauhaus-University Weimar in 2006 and a Ph.D. in Computer Science at the University of British Columbia in 2011. [...]
